

Uniola condensata Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 345 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: Ecuador, Huigra: Hitchcock 20333 (US holo, F, GH, K, NY).

Illustrationen: G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 9, Fig. 2 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 30–60 cm lang, 3–8 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 1–3 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 25–40 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 basale sterile Blütenchen, 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 4–5 mm lang, 2.5–4 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1 or 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, elliptisch, 3 mm lang, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5–7-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

Uniola paniculata L. *Sp. Pl.* 71. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: Anon.; ; USA (LINN-89.1) LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 121 (1908); also by Yates, *Southw. Nat.* 11: 377 (1966) ST: van Royen s.n.; ; (L).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (23), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (48, Fig. 25).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 120–200 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 60–90 cm lang, 5–10 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, wenige Seiten, 3–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–50 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 basale sterile Blüten, 12–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 15–35 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 7–11 mm lang, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 3–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–11 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–9 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Karibik. Bahamas, Cuba.

Uniola peruviana S. Laegaard & I. Sanchez Vega. *Nordic J. Bot.*, 10(4): 439 (1990).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: Peru, Pedro Ruiz to Bagua: Sanchez Vega 2642 (CPUN holo, AAU, K, USM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 100–135 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–60 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 8–10 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 30–50 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, 2 -reihig. Traubenbasen - lang weichaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 basale sterile Blüten, 10–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 8–10 mm lang, 4–6 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen. Blütenkallus 0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, lanzettlich or eiförmig, 3.5–4 mm lang, lederartig, Grasblüte 1-kielig, geflügelt am Kiel, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 4.5 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der

Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.3 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, isodiametrisch, 1.5 mm lang, hellbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Uniola pittieri Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1902, 309. (1902).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: Costa Rica, Baie de Salinas: Pittier 2688 (W lecto, BM, US).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (582, Fig. 218), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 9, Fig. 2 (2001)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:253, Fig 29f-g (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 75–150 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–70 cm lang, 8–15 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–40 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 basale sterile Blütchen, 10–15 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 8–25 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt oben, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 4.5–5.5 mm lang, lederartig, Grasblüte 1-kielig, geflügelt am Kiel, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–5.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Uniola virgata (Poir.) Griseb. *Fl. Brit. W. Ind.* 531 (1864).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus West Indies. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa virgata* Poir., *Encycl.* 5: 78 (1804). T: West Indies: Saint-Dominique, (HT: P-LAM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekräuselt, involut. Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 mm breit, lederig, steif. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, eine Seite, 1–3 cm lang, einfasch. Zentrale Blütenstandsachse (10–)20–50(–80) cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–5 basale sterile Blüten, (1–)2–5(–7) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 4–5 mm lang, 1.5–3 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1 or 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3 adrig or mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 0.9–1.1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik (as *Leptochloopsis*). Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico.

Uniola sp. Forster 23666

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Binnenländisch.

Uranthoecium truncatum (Maiden & Betche) Stapf. *Hook. Ic. Pl.* t. 3073 (1916).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia truncata* Maiden & Betche, *Proc. Linn. Soc. New South Wales* 21: 741, t. 69 (1906). T: Australia, Yandama: Mullen (K iso).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (491, Fig. 424), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (392), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (424), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3073 (1916)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, in einer zweiseitigen falschen Ähre, angedrückt, länglich, eine Seite, 0.8–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang, abgeflacht, zerfallend an den Knoten. Rhachis (Spindel) eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–4 mm lang, 0.25 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, viel dünner an Rändern, Grasblüte 2-kielig (above), 7–9 -aderig, gefurcht, geschwänzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Urelytrum agropyroides (Hack.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 272 (1889).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia agropyroides* Hack., *Bol. Soc. Brot.* 3: 135 (1885). T: HT: Newton s.n.; ; Angola: Lobango (COI).

Jüngste Synonyme: *Urelytrum squarrosum*. *Urelytrum humbertianum*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (518, Fig. 413 & Plt. 26 as *U. squarrosum*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (349, Fig. 229), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (199 & 201, Fig. 70 & 71as *U. squarrosum* & *U. humbertianum*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14c (1940) (131, Fig. 73 as *U. squarrosum*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–200 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (2–)3–6 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite 10–40 cm lang, 1–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–2), einzel or paarig, glatt stielrund, 8–25 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit genarbttem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, kahl or kurz weichhaarig, Spitze becherförmig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch, 2–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begrannt, eine Spelze begrannt, mit (1–)3–7(–12) mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 0–2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze glatt or dornig or weichstachelig, Hüllspelze,

Oberflächenrauheit auf den Seiten, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens linealisch, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

Urelytrum annuum Stapf. *Bull. Soc. Bot. France*, lv. Mem. VIII. 99 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea. T: Guinee, Koulikoro: Chevalier 2387.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (276, Fig. 210).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 90–120 cm lang, 3–5 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel)-Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel)-Internodiums mit genarbttem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, kahl or kurz weichhaarig, Spitze becherförmig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch, 1–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 25–35 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Senegambien, Togo.

Urelytrum auriculatum C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1949, 368 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Nigeria. T: Nigeria, Vodni: Saunders 36a (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporschwendend, intravaginal. Halme aufrecht, 90–150 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, 4–6 -knotig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 7–16 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 7–16 mm Länge. Blattspreite plan, flach or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 15–70 cm lang, 2.5–5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, gerade or bogenförmig, glatt stielrund, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 9–11 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit genarbttem Rand. Traubenbasen linealisch, 1–3 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kahl, Spitze becherförmig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär, elliptisch, 1–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 65–100 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz or spitz, 8–11 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, Hüllspelze glatt, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-aderig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, durchscheinend, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Nigerien.

Urelytrum digitatum K. Schum. *Engl. Pflanzenw. Ost-Afr. C 97* (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Kasse: Stuhlmann 3218 (B syn) ; Tanzania, Kasse: Stuhlmann 850 (B syn) ; Tanzania, Itiolo: Stuhlmann 929 (B syn).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):834, Fig 194), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3(–5) mm Länge. Blattspreite 10–40 cm lang, 4–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)3–4(–10), fingerförmig, glatt stielrund, 15–30 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–7(–12) cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit genarbttem Rand. Traubenbasen linealisch, 10–15 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, kahl, Spitze becherförmig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., elliptisch, 2–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 20–35(–50) mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6,5–11 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 0,5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze dornig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze ganz oder gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Kameran, DRC. Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien.

Urelytrum giganteum Pilger. *Engl. Jahrb.* iv. 125. (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. T: ST: Poge 471; Jan 1876; Zaire: Musumba des Muata Jamwo (B) ST: Poge s.n.; Zaire: Mukenge (B (destroyed)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, stark, 120–400 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 30–100 cm lang, 10–25 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 20–50, an einer zentralen Achse, mehr wirtellig, 10–25 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit genarbttem Rand. Traubenbasen linealisch, 20–40 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, kahl, Spitze becherförmig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., elliptisch, 4–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, stumpf or begrannt, eine Spelze begrannt, mit 7–15 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5,5–6,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 0,5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze dornig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigerien. Zentralafrika, Kameran, DRC. Sudan. Uganda.

Urelytrum henrardii Chippind. *Blumea*, *Suppl.* 3, 25 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Northern Rhodesia: Munshiwemba, common on roadside, Feb 1942, *F.O. Stohr* 759.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–1.25 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, glatt stielrund, 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit genarbttem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, abgeflacht, kahl, Spitze becherförmig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär, eiförmig, 1.5–2.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5 -aderig, stumpf or begrannt, eine Spelze begrannt, mit 0–12.5 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 7.5–8.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze glatt, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich or eiförmig, 6–6.5 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, gezähnt, 2 -zählig. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Sambien.

Urelytrum muricatum C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1949, 367 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. T: Nigeria, Samaru: Ibadan Dept. Agric. 46-Samaru-21 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 120–250 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 45–90 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, paarig or fingerförmig, gerade, glatt stielrund, 15–26 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund,

unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 9–11 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit genarbttem Rand. Traubenbasen linealisch, 1–4 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 8–10 mm länge, schwach flaumig, Spitze becherförmig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 7–8.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, undeutliche Adern or deutliche Adern, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5 -aderig, verschmälert, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 50–80 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf or spitz, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, Hüllspelze dornig or weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten, kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader schwach dornig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lanzettlich, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Burkina, Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Togo.

Brachiaria ambigua (Urochloa) Chiov. *Webbia*, 8: 62 (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia, Vacille: Corradi 967.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich or büschelig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–14 cm lang, 2–9 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–15, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, zugespitzt, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang,

verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–0.4 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien.

Brachiaria antsirabensis (Urochloa) A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 77: 640 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Antsirabo: Perrier 10758.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (411, Fig 156).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 40–120 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–7 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 2–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–7 cm lang, kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2.7–3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader vertieft. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, papierartig or verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig or verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria arida (Urochloa) (Mez) Stapf. *Fl. Trop. Afr.* 9: 540 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Socotra, Somalia. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Panicum aridum* Mez, *Engl. Jahrb.* 34: 139 (1904). T: Socotra: Schweinfurth 509 (K isosyn) ; Somalia: Hildebrandt 148.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or rankend, 25–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite einfach. Blattspreite linealisch, linear, 8–20 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–5, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, eine Seite, 2.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–14 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz or spitz, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, 0.2–0.3 mm lang. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra, Somalien.

Brachiaria bemarivensis (Urochloa) A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 72: 369 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Pierre de la Bathie 11135*, Madagascar centr: Bemarivo, bois ST: *Perrier de la Bathie 11295*, Madagascar centr.: Bemarivo, boi.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (413, Fig 157).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 10–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–5 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, fast stielrund, 0.2–0.3 mm breite. Ährchen-Anordnung entfernt, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1.5–3 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, geschwollen flach-konvex, stumpf, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria breviglumis (Urochloa) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 34(3): 557 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: Kenya: 50 km SW of Wajir, *Bally & Smith 14513* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 15–25 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1–6 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 0.5–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2 mm lang, mit überragenden Haaren 0.5–1 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.2 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, weich kraushaarig, zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia.

Brachiaria brevispicata (Urochloa) (Rendle) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* 9: 521 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum brevispicatum* Rendle, *Cat. Welw. Afr. Pl.* 2: 168 (1899). T: Angola, Pungo Andongo: Welwitsch 2726 ; Angola, Condo to Quisonde: Welwitsch 2829 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 15–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–5 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder gekerbt, Blätter rau or schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.5 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, stumpf, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, umgreifend, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Angola, Sambien.

Brachiaria chusqueoides (Urochloa) (Hack.) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 34(3): 558 (1980).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum obumbratum*, *Panicum chusqueoides* Hack., *Bull. Herb. Boiss.* 3: 377 (1895). T: South Africa, Durban: Rehmann 8648 (K iso).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (326, Fig 284).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme kletternd or rankend, schwächig, schlank, 30–75 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 3–12 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, eine Seite, 1.5–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–13 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, 0.2–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique. Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Arabische Halbinsel.

Brachiaria clavipila (Urochloa) (Chiov.) Robyns. *Bull. Jard. Bot. Brux.* 9: 179 (1932).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Zaire. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum clavipilum* Chiov., *Ann. Bot., Roma*, 13: 43 (1914). T: Zaire, Kayoyo: Bovone 71.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–8 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche (with clavate hairs). Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Keulenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit keulenförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, mit Rippen, lang weichhaarig, keulenförmig Haare, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–4 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Angola, Sambien.

Brachiaria coronifera (Urochloa) Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, 13: 262 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Likanga: Schlieben 439 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 10–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1–6 cm lang, 3–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 1.5–1.7 mm lang, mit überragenden Haaren 0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit einem querliegenden Franse von Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

Brachiaria dimorpha (Urochloa) A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France* 72: 621 (1925).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria distachyoides (Urochloa) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* 9: 530 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Nigeria. T: Nigeria, Lagos: Dawodu 163 (K holo).

Illustrationen: H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (177, Fig 36).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächlich, schlank, 30–45 cm lang, 4–6 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–12 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze

fadenförmig. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1–1.5 mm breite, rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1 - reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien, Sierre Leone. DRC.

Brachiaria echinulata (Urochloa) (Mez) L. Parodi. *Darwiniana*, 15: 94 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum echinulatum* Mez, *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, 7: 62 (1917). T: Paraguay, L'Assomption: Balansa 34 (B holo, K, P).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (431, Fig 92), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (455, Fig.161 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–8 cm lang, 4–15 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 0.5–1 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, zugespitzt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig, borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, höckerig, borstenhaarig, Warzenhaare, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik (as *Panicum echinulatum*), Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtritt In.

Brachiaria epacridifolia (Urochloa) (Stapf) A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, Ser. 2*, 22: 297 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum epacridifolium* Stapf, *Kew Bull.* 1919, 266. (1919)

. T: ST: *Perrier de la Bathie s.n.*, Madagascar: on rocks near Antsirabe, 2000 m (K). ST: *BAron 4318*, Central Madagascar, without precise locality (K).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (407, Fig 154).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 4–10 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 0.5–1.5 cm lang, 1–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, an einer zentralen Achse, herabgebogen, eine Seite, 0.5–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria falcifera (Urochloa) (Trin.) Stapf. *Fl. Trop. Afr.* 9: 517 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Ghana. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum falciferum* Trin., *Gram. Panic.* 127 (1826). T: "V. sp. ad Accra Afric. 1.", *Sabine s.n.*

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–45 cm lang, 1 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–25 cm lang, 1–4 mm breit, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 0.6–0.8 mm breite, borstig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb, 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig.

Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern, lang weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Ghana.

Brachiaria fragrans (Urochloa) A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 82: 22 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Tular: Humbert 14315 (P holotype, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 40–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite elliptisch, 12–14 cm lang, 15–20 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–2 mm Länge, schwach flaumig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.4 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang or 5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche nicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria fruticulosa (Urochloa) A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat., Paris*, Ser. 2, 29: 276 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Est (Sud) de Madagascar: Mont Ankazovandamena, près de la baie des Galions (Ranofotsy) au SW de Fort-Dauphin, alt. 100–150 m.", *Humbert & Capuron 29066* (HT: P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 1.5 mm im Durchmesser, holzig (below). Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich or länglich, 2.5–4.5 cm lang, 3.5–4 mm breit. Blattspreiten-Adern deutlich, mit 6–8 sekundär gereifte Adern. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter glatt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–3 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,6–2,7 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0,7–0,8 mm lang, 0,33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, auffallend geadert, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,6–2,7 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria glomerata (Urochloa) (Hackel) A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 77: 640 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum glomeratum* Hack. ex Schinz, *Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg* 30: 141 (1888). T: ST: *Luderitz s.n.*, Hereroland ST: *Hoepfner* 79, Corocafuss? (W). T: *H. Schinz s.n.*, 1885, Namibia: Cubub bei Aus, Gross-Namaland (US-80755).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (379, Fig 324 as *Brachiaria*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–9 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze schwielig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–12, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt or eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre or in einer unterbrochenen falschen Ähre, angedrückt, länglich or kugelförmig, eine Seite, 1–2,5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–4 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2,5–3,5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,5 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2,5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 9$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap.

Brachiaria grossa (Urochloa) Stapf. *Fl. Trop. Afr.* 9: 547 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: ST: *Gossweiler 191*, Africa: Lower Guinea ST: *Welwitsch 7362c in part*, Africa ST: *Welwitsch 7469*, Africa ST: *Gossweiler 1652*, Africa ST: *Gossweiler 1667*, Africa ST: *Pearson 2367*, Africa ST: *Pearson 2514*, Africa ST: *Pearson 2440*, Africa.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):77, t. 18).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite 5–30 cm lang, 4–15 mm breit. Blattspreitenränder ganz, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, aufsteigend or angedrückt, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz or spitz, 3–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche knitterig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo.

Brachiaria jaliscana (Urochloa) F.J. Santana-Michel. *Bol. Inst. Bot. (Guadalajara)*, 1(3): 184 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.J. Santana-Michel 1375*, 5 Aug 1985, Mexico: Jalisco: Mun. de Zapopan: Predio Las Agujas, 15 km al W de Zapopan, por la brecha a Nextipac, ruderal y campos abiertos, alt. 1600 m (IBUG; IT: ENCB, MEXU, WIS, ZEA, US-3278462).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 6–30 cm lang, 5–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–20 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1.5–2.7 mm breite, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Traubenbasen - kahl. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 1 in Gruppe or 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 4–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 3.5–5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest.

Brachiaria humbertiana (Urochloa) A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 79: 844 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Humbert & Swingle 5487*, Madagascar: bassin de la Linta, plateau Calcaire a L'Est du Delta ST: *Humbert & Swingle 5645*, Madagascar: enviros d'Ambovombe.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (417, Fig 158).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, holzig. Halme geknickt aufsteigend, 20–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig or linealisch, 1–4 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz, 2.5–3 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria lateritica (Urochloa) A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 93: 89 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Diego Suarez: Perrier 19296.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, streifig geadert, rauhaarig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite lanzettlich, 0.5–0.8 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–2 fruchtbaren Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–0.4 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 - aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 - aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 - aderig, rauhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4–1.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria leandriana (Urochloa) Bosser. *Adansonia*, n. s., vi. 111 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Mahafaly: Bosser 14538 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 10–20 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 11 cm lang, 7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 - aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 - aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 - aderig, rauhaarig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria leucacrantha (Urochloa) (K. Schum.) Stapf. *Fl. Trop. Afr.* 9: 540 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum leucacranthum* K. Schum., *Pflanzenw. Ost-Afrikas* 102 (1895). T: ST: *Holst 2077*, Tanzania: Sansibar, --Tanga (B). ST: *Holst 4163*, Tanzania: Sansibar. --Tanga (B). ST: *Holst 2805*, Tanzania: Amboni (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. DRC. Somalien.

Brachiaria lindiensis (Urochloa) (Pilger) W.D. Clayton. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, 13: 261 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum lindiense* Pilg., *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 13: 261 (1936). T: HT: *Schlieben 6243*, Tanzania: Lindi (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–60 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite eiförmig, 4–7 cm lang, 7–13 mm breit, steif. Blattspreitenränder fein gesägt (towards base).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–4, einzel or an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.7 mm lang. Rachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Kenia, Tansanien.

Brachiaria longiflora (Urochloa) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 34(3): 558 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: Kenya: Tana River Dist.: Kurawa, *Pohlhill & Paulo 674* (HT: K).

Illustrationen: T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (226, Fig 129).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme schwächlig, schlank, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 5–15 cm lang, 8–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 7–8.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5–1 mm lang. Rachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–7 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia.

Brachiaria malacodes (Urochloa) (Mez & K. Schumann) H. Scholz. *Willdenowia*, 8(2): 384 (1978).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum malacodes* Mez & K. Schum., *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 7: 70 (1917). T: HT: *Antunes* 202, Angola: Huilla (B).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (377, Fig 322 as *Brachiaria poaeoides*), M.A.N. Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *Brachiaria poaeoides*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 25–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–10 cm lang, 6–14 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe offen, eiförmig, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste 2–6 cm lang. Rispenäste haarfein. Trauben eine Seite, 0.5–1 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.5 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika and Süd Afrika. Angola.

Brachiaria marlothii (Urochloa) (Hackel) Stent. *Bothalia*, 1: 263 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum marlothii* Hack., *Bot. Jahrb. Syst.* 11: 398 (1889). T: IT: *H.W.R. Marloth 1147*, 1886, South Africa: Cape Province (US-80802 (fragm.)).

Illustrationen: M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenformig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme niederliegend, 5–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–140 cm lang, 1–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, einfach or eng gestellt, in einem Kopf, eine Seite, 0.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, lang zugespitzt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, mit querliegenden Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd Afrika. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Brachiaria muna (Urochloa) G.P. Basappa. *Proc. Indian Acad. Sci., Pl. Sci.*, 93(1): 53 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus India. T: India, Tamil Nadu, Madurai University: Basappa 3001 (CAL holo, MH, BSI, MGM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3–5 cm lang, im oberen Teil rauhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 2–4 cm lang, streifig geadert, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 3–5.5 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder gekerbt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen 2–10 fruchtbare Ährchen je Traube, einfasch. Zentrale Blütenstandsachse kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Traubenbasen - lang weichhaarig, behaart in den Achseln. Ährchen angedrückt, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–1.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengespreßt, zusammengespreßt wenig, spitz, 4.2–4.9 mm lang, 1.8–2 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 2.8–3.4 mm lang, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 2.75–3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.75–3 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, gelb. Narben purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 2.7–3 mm lang. Embryo 0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Brachiaria nana (Urochloa) Stapf. *Kew Bull.* 1919, 264. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Onilaky: Perrier 107 (K holo).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (361, Fig 136).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 5–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–5 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt, warzigewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel unbehaart. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.7–1.2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengespreßt, zusammengespreßt wenig, spitz, 2.2–2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria nilagirica (Urochloa) Bor. *Bot. Tidsskr.*, 67(4): 325 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus India. T: Nilgiri Hills: *Perrottet 1357* (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 15–35 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden streifig geadert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite eiförmig, 2–3 cm lang, 8–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–7, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 1–1.5 cm lang, einfach or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben, Seitenästen geknäuel. Zentrale Blütenstandsachse 2–3 cm lang, schwach flaumig to lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche to lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche gefurcht auf jeder Seite der Mittelader vene. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, undeutlich geadert, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.25 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang, purpurn.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien I to z Tamilnadu.

Brachiaria orthostachys (Urochloa) (Mez) W. D. Clayton. *Kew Bull.* 20: 265 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus The Gambia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum orthostachys* Mez, *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 7: 66 (1917). T: T: *Heudelot 453*, 1836, Africa (US-1445619). ST: *Leprieur 21*, Senegambia, ad fontes prope Wale ST: *Heudelot 453*, Senegambia, nec non in Sorghi arvis prope Cayor.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–8 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang, schwach flaumig to lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche to lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Mauritien. Sudan.

Brachiaria ovalis (Urochloa) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* 9: 546 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Eritrea, Ethiopia & Somalia. T: ST: *Appleton s.n.*, Somalia (K). ST: *Thompson s.n.*, Somalia (K). ST: *Hildebrandt 337*, Ethiopia (K). ST: *Salt s.n.*, Ethiopia (BM).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria glauca*.

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (226, Fig 92 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 10–50(–150) cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–25 cm lang, 2–12 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–15, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or angedrückt, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, unregelmässig. Ährchen angedrückt, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–4 mm Länge, 0.5–0.9 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, fast spitz or spitz, 2.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, 0.3–0.7 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, umgreifend, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt, unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, glatt, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Brachiaria perrieri (Urochloa) A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 77: 639 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: Ambalavao, *Perrie de la Bathie 14438*.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (407, Fig 154).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 10–45 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1–3 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 0.5–1.8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–7 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.3–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2–3 mm lang, mit überragenden Haaren 0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Franse von Haaren, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 0.5–1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria psammophila (Urochloa) (Welw. ex Rendle) Launert. *Mitt. Bot. Staatssamml. München*, 8: 149 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum psammophilum* Welw. ex Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 171 (1899)

. T: HT: *Welwitsch* 2626, Aug 1859, Angola: Mossamedes (BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–40 cm lang. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–13 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, angedrückt, linealisch or länglich, eine Seite, 1–3 cm lang, verzweigt, Seitenästen geknäuel. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang, lang weichhaarig or weich kraushaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche or weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2–4 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3–4.5 mm lang, mit überragenden Haaren 1 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, weich kraushaarig, zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien.

Brachiaria pseudodichotoma (Urochloa) Bosser. *Adansonia, n. s.*, 6: 109 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar SO: Anavoha, secteur de Fotadrevo poste d'Ejeda, *Dauban s.n.* (HT: P).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (349, Fig 131).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 2–6 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 8–20 cm lang, 2.5–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1–2, einzeln or paarig, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria pungipes (Urochloa) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 34(3): 558 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Zambia. T: HT: *E.W.B. Milne-Redhead 3617*, 11 Dec 1937, Zambia: Mwinilunga Dist. (K; IT: MO, US-2962845).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme 50–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–10 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Spitze schräg.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig (turbinate), vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus keilförmig, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, mit einem querliegende Franse von Haaren, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Sambien.

Brachiaria remota (Urochloa) (Retz.) Haines. *Bot. Bihar & Orissa*, Pt. 5, 1005 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum remotum* Retz., *Observ. Bot.* 4: 17 (1786).
T: Tranquebar: Koenig.

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.727).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 30–60 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 2.5–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, eine Seite, 1–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.3 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Sri Lanka. Indien l to z Orissa, Tamilnadu, Uttah Pradesh.

Brachiaria reticulata (Urochloa) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 522 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus DRC. T: ST: *Vanderyst 3864*, Zaire: Lower Guinea, Stanley Pool District: Mokaba (BR). ST: *Vanderyst 3889*, Zaire: Lower Guinea, Stanley Pool District: Mokaba (BR). ST: *Vanderyst 3619*, Zaire: Lower Guinea, Stanley Pool District: Mokaba (BR). ST: *Vanderyst 3687*, Zaire: Lower Guinea, Stanley Pool District: Kitebe (BR). ST: *Vanderyst 3971*, Zaire: Lower Guinea, Stanley Pool District: on sand banks at Musehie (BR).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 15–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich or büschelig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 2.5–7.5 cm lang, 7–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, eckig -, 0.5–1 mm breite, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, glatt, kahl, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt or tüpfelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. DRC.

Brachiaria rugulosa (Urochloa) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 529 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Kenya. T: ST: *Lyne 154*, Africa: Nile Land: British East Africa: Nairobi ST: *Dowson 257(partly)*, Africa: Nile Land: British East Africa: Nairobi.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–30 cm lang, 2–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.8–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kenia, Tansanien. Sambien, Simbabwe.

Brachiaria scalaris (Urochloa) Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, 10: 269 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum scalare* Mez, *Bot. Jahrb. Syst.* 34: 138 (1904). T: IT: *G.L.A. Volkens* 657, 15 Aug 1893, Tanzania: Kilimanjaro (K, US-1061495 (fragm.), US-1645183). ST: *Stuhlmann* 2286, Africa orient. Germanica: ad Ru-Nssoro T: *A. Stolz* 1261, 13 May 1912, Malawi: Kyimbala, 1350 m (WAG).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1–10 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf or spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe. Arabische Halbinsel. Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka.

Brachiaria schoenfelderi (Urochloa) C.E.Hubb. & Schweickerdt. *Kew Bull.* 1936, 323. (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: *Schoenfelder* 584, Mar 1931, Namibia: Grootfontein, on red soil near Gross Huis (PRE).

Illustrationen: M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–80 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–15 cm lang, 3–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1–3.5 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben, Seitenästen kleintraubig. Zentrale Blütenstandsachse 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.2 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2–3.4 mm lang, mitübertretenden Haaren 0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 mm lang, 0.15 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspezle des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, weich kraushaarig, zottig, spitz. Fruchtbare Deckspezle länglich, 2–3 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel. Deckspezlenoberfläche glatt. Deckspezlenränder nach oben eingerollt. Deckspezlespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika and Süd Afrika. Angola. Namibien.

Brachiaria semiverticillata (Urochloa) (Rottl.) Alston. *Trimen, Hand-Book Fl. Ceylon*, 6 Suppl., 318 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum semiverticillatum* Rottler ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 62 (1853).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 817 & 818).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 12–20 cm lang, 7–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–30, an einer zentralen Achse, einfach or die untersten wirtelig, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, fast stielrund, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung entfernt, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, stumpf, 3.2–4 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen. Rhachillaverlängerung dick (wider than long), 0.2 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien l to z Tamilnadu.

Brachiaria semiundulata (Urochloa) (A.Rich.) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 556 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum semiundulatum* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 364–365 (1850). T: ST: *Schimper, pl. Schimp. Abyss., sect. III*, 1833, 10 Oct 1840, Ethiopia: Shire (?; IST: US-1645182, K, MO). ST: *Schimper, pl. Schimp. Abyss., sect. I*, 289, 25 Sep 1837, Ethiopia (Adoa), locis graminosis opacis prope Adoam (?; IST: K, MO, US-1061570, US-945154).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (223, Fig 91 as *Brachiaria*), K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (pl.729 as *Brachiaria*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 729 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 5–40 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1–4 cm lang, 2–15 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–18, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–1 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, gewölbt (almost hemispherical), stumpf or fast spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 1.5–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $2n = 36$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. China. China Süd-zentral, Hainan. Indisch Subkontinent. Sri Lanka. China Sud-Zentral Yunnan. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu.

Brachiaria serpens (Urochloa) (Kunth) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1939, 654 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Mauritius. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum serpens* Kunth, *Revis. Gramin.* 1: 3 (1829). T: Nov. Holl. Ins. Franc.", "Insulae Franciae et ? Borboniae.",.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenformig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 2–5 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz or fehlend. Blattspreite 0.5–2 cm lang, 0.8–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.3–0.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–9 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.2 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.2–0.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–13 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Mauritius, Madagaskar, Reunion.

Brachiaria serrata (Urochloa) (Thunb.) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* 9: 537 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Holcus serratus* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* 20 (1794). T: HT: *Thunberg s.n.*, South Africa: Cape (UPS).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria brachylopha*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Plt. 12), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (63, Fig 29), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (223, Fig 91), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (27, Fig. 14).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden villous or wollig. Halme 20–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–25 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, lang zugespitzt, 2.3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere

Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, dünner entlang der Mittellinie, 5 -aderig, kurz weichhaarig, mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, lang zugespitzt, unbewehrt or stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne) or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

N = 18 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Elfenbein Küste, Nigerien, Togo. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Brachiaria serrifolia (Urochloa) (Hochst.) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 548 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum serrifolium* Hochst., *Flora* 38: 196 (1855)

. T: HT: *Schimper 2171*, Ethiopia (?; IT: K, P).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (226, Fig 92 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig or stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 5–25 cm lang, 8–25 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, fein gesägt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–14, an einer zentralen Achse, aufsteigend or angedrückt, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz or spitz, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche knitterig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Niger. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Simbabwe.

Brachiaria stefaninii (Urochloa) Chiov. *Pl. Nov. Aethiop.* 23 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Puccioni & Stefanini 909 (FT holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Halme 25–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blätter zweizeilig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–6 cm lang, 3–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, bbewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 13–17 cm lang. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 0.7–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–1.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.3 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchen ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, weich kraushaarig,zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Brachiaria stigmatisata (Urochloa) (Mez) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 520 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chad. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum stigmatisatum* Mez, *Bot. Jahrb. Syst.* 34(1): 140 (1904). T: Ghasalquellengebiet: Land der Djur, grosse Seriba Ghattas, *Schweinfurth* 2299 (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme niederliegend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch,linear or lanzettlich, 2.5–18 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze ohne Verlängerung or fadenförmig. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, umgreifend, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere

Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Aderne mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2 mm lang. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Gambien, Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien. Sudan.

Brachiaria subrostrata (Urochloa) A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 73: 691 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: IT: *P.E. Perrier de la Bathie 13661*, no date, Madagascar: Antananarivo (US-1298201 (fragm.)).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (409, Fig 155).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 7–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1.5–7 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–3.5 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3–3.5 mm lang, mit überragenden Haaren 0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Aderne gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Rippen, kurz weichhaarig, mit einem querliegende Franse von Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria tsiafajavonensis (Urochloa) A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France* 72:622. (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar centr.: Mont Tsiafajavona, 2100 m, foret a sous-bois herbage, *Perrier de La Bathie 14717* (HT: not designated).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 25–35 cm lang, mit Stützwurzeln. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 7–9 cm lang, 8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.8–3 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch oder länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–0.9 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert oder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche nicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Westindischer Ozean. Madagaskar.

Brachiaria turbinata (Urochloa) Van der Veken. *Bull. Jard. Bot. Brux.* 28: 77 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus DRC. T: Zaire: Dist. Haut-Katanga: Kiubo, au sud des chutes de la Lufira, sable sur gres, 27 Jan 1954, *Van Oosten 236* (HT: BR).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang, 7–9 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear oder lanzettlich, 2.5–9 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt, Blätter schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, borstig behaart (4–9mm hairs), Spitze schräg.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig (turbinate), vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, stumpf, 3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus keilförmig, 0.7–0.8 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, mit einem querliegende Franse von Haaren, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern.

Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
West-zentral tropischen Afrika. DRC.

Brachiaria umbellata (Urochloa) (Trin.) W.D.Clayton. *Kew Bull.*, 34(3): 559 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Mauritius. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Panicum umbellatum* Trin., *Gram. Panic.* 238 (1826). T: HT: *F.W. Sieber 34*, Mauritius (?; IT: G, K, L, MO, US-2903023 (fragm.), US-1445762 (dup. ex G-DELES)).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (333, Fig 124 as *Panicum umbellatum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 8–15 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1–3 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Traubenbasen fadenförmig, 0.2–10 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.15–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Tansanien. Malawi, Mocambique, Simbabwe. Komoren, Mauritius, Madagaskar, Rodrigues, Seychellen.

Brachiaria umbratilis (Urochloa) Napper. *Kirkia*, 3: 124 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Kenya. T: Kenya, Meru: Bogdan 2719 (EA holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig. Halme 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–10 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Rwanda. Kenia, Tansanien, Uganda.

Brachiaria urochlooides (Urochloa) S.L. Chen & Y.X. Jin. *Acta Phytotax. Sin.* 22(6): 471–472, pl. 2. (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria urochlooides*).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Regio australis, 1956, S.L. Liou s.n. (HT: JSBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 730).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden unbehaart or weich haarig. Halme niederliegend, 40–60 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–9 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse rauhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, unregelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst mässig, symmetrisch, spitz, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Brachiaria uzondoensis (Urochloa) Sanchez-Ken. *Kew Bulletin* 62:516 (2007).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania: Mpanda District: Uzondo Plateau, rocky outcrops with small seepage area, 1550 m, 16 Apr 2006, S. Bidgood, I. Darbyshire, K. Hoenselaar, G. Leliyo, G. Sánchez-Ken & K. Vollesen 5535 (HT: K; IT: BR, EA, MO, NHT, P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Brachiaria wittei (Urochloa) Robyns. *Bull. Jard. Bot. Brux.* 9: 180 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus DRC. T: IT: *De Witte* 238, Mar 1931, Zaire: Shaba (US-81730, US-1538745 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, gerieft. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, streifig geadert, kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–6 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder gekerbt, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.75 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare purpurn bis rotviolett. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, zugespitzt, 3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, 5-aderig, weich kraushaarig, zottig, mit purpurnen Haaren, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze 2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Vorspelze ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. DRC.

Urochloa adpersa (Trin.) R.D. Webster. *Syst. Bot.*, 13(4): 607: (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Dominican Republic. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria echinulata*, *Panicum aspersum* Trin., *Gram. Panic.* 146 (1826), *Brachiaria adpersa*. T: HT: Sprengel s.n.; 8th; [Dominican Republic] Domingense (LE-TRIN-0565.01a; IT: K, US-2903022 (fragm. ex LE)) IT: K.P.J. Sprengel 728 AND 4769; no date; Dominican Republic: Hispaniola I. (K, US-2903022 (fragm. ex LE)).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria adpersa*.

Illustrationen: M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (498), A.S. Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (252, Fig. 202 as *Panicum adpersum*), S.A. Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (435, Fig 94 as *Brachiaria*), S.A. Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (130, Fig. 45 as *Panicum adpersum*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (1077 & 1081, Fig. 209 & 210 as *Brachiaria adpersum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–15 cm lang, 8–20 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, zugespitzt, 3.2–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern ohne Queradern or mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, ohne Queradern Kreuz or mit Queradern, kurz weichhaarig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Karibik (as *Panicum adspersum*), Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Sud. Argentinien NordOst. Brazilien Mato Grosso, Bahia. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Santa Fe.

Urochloa advena (Vick.) R.D. Webster. *Australian Paniceae* (Poac.): 231: (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria advena* Vickery, *Contr. New South Wales Natl. Herb.* 1(6): 329–330 (1950) [1951]. T: HT: A. *Noble s.n.*, Australia: Glen Innes (NSW).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (394).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme niederliegend, 40–120 cm lang, 3–5 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lose, streifig geadert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–7 cm lang, kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, fast gleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, geschwollen flach-konvex, stumpf, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.25 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Australasien.

Süd Afrika (*). Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap. Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Südosten. NSW Tafelland, Westlich Hang.

Urochloa albicoma (Swallen & Garcia-Barr.) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 68: (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Colombia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum albicomum* Swallen & García-Barr., *Caldasia* 2: 303, f. C. (1943). T: HT: F.W. Pennell & E.P. Killip 8129; 3 Jul 1922; Colombia: Cauca: El Ramal, to Río Sucio, W of Popayán, Cauca Valley, prairie, 1600–1900 m (US-1140497; IT: GH, NY).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 160–200 cm lang. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden 12–19 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.6 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 18–24 cm lang, 14–18 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite. Zentrale Blütenstandsachse 22–30 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, rauhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–5 mm lang. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, mit 3–5 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 4.5–5.1 mm lang, 1.6–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.9–2.5 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3.7–3.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, rau, Blütchens, Rauheit an Spitze, kahl. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.3–3.7 mm lang, verhartet, gelb or hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

Urochloa argentea (R.Br.) Hughes. *Kew Bull.* 1923:315 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum argenteum* R. Br., *Prodr.* 190 (1810). T: HT: *R. Brown 6095*, 1803, Australia: Northern Territory: Gulf of Carpentaria (BM; IT: BRI, US-80467 (fragm.)).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme 20–40 cm lang, 4–8 -knotig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz.

Blattspreite 1.5–4 cm lang, 1.5–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, fein gesägt. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, fast stielrund. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, regelmässig, 1-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, stielrund, 0.7–1.8 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze schräg.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2 mm lang, mit überragenden Haaren 0 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Ährchenkallus linealisch, 0.5–0.7 mm lang, Basis des Ährchenkallus stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Haare 0.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Franse von Haaren, 0.5 mm lang, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift, furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Urochloa arizonica (Scribn. & Merr.) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 32: 61 (1993).

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum arizonicum* Scribn. & Merr., *Circ. Div. Agrostol. U.S.D.A.* 32: 2–3 (1901). T: HT: C.G. Pringle 465; 27 Jul 1881; USA: Arizona: mesas near Camp Lowell, Santa Cruz Valley (US-80472; IT: US-741962).

Illustrationen: M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (498), F.W. Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (443, Fig. 235 as *Panicum arizonicum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend oder niederliegend, 15–60 cm lang. Halmknoten kahl oder bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, 5–18 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder borstenhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, unregelmässig. Ährchen einfach oder paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3.3–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Oaxaca.

Urochloa arrecta (Hack. ex T. Durand & Schinz) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 69: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum arrectum* Hack. ex T. Durand & Schinz, *Consp. Fl. Afr.* 5: 741 (1894). T: IST: Drège s.n.; ; South Africa: Cape (L) ST: Drège s.n.; ; South Africa: Assegai Bosch to Botram (W; IST: K) ST: Drège s.n.; ; South Africa: Great Kei (W; IST: K).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (419, Fig. 419 as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (506), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1077 & 1092, Fig. 209 & 214 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 30–130 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–25 cm lang, 5–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–25 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 0.5–1.5 mm breite, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3–4.3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt oder stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Honduras. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Argentinien Nordosten Misiones.

Urochloa atrisola R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.)*: 232 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. T: HT: S. T. Blake 17776, 14 May 1947, Australia: Northern Territory: Barkly Tableland, 17:20'S 135:45'E, undulating *Astrebla* grassland, grey pedocalcic soil, 221 m, rich green tufts, more or less oblique culms up to 30 cm long (BRI-186629; IT: BRI-065747, CANB, DNA, K, MO-4616119, NT).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*).

Illustrationen: *Austrobaileya* (3:590, Fig.2 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang, 1–6 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8–1.4 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–15 cm lang, 4–102 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–6 cm lang, tragen 6–16 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1–1.5 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 3.6–4.5 mm lang, 1.9–2.3 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.8–1.6 mm lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.4–4.3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland.

Urochloa bovonei (Chiov.) A.M.Torres & C.M.Morton. *Molec. Phylogenet. Evol.* 37: 42 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum bovonei* Chiov., *Ann. Bot., Roma*, 13: 42 (1914). T: Zaire, Bianos: Bovone 89 (TO holo).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria bovonei* (Chiov.) Robyns, *Bull. Jard. Bot. Brux.* 9: 174 (1932).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–100 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–30 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss or gelb, 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, fast spitz, 3.2–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.66–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern, gezähnt, 2 -zählig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal.

Urochloa brachyura (Hack.) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 592 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: IT: J.H.R. Schenck s.n.; no date; Namibia: Olukanda (US-80490) Collector possibly Schinz.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme geknickt aufsteigend, 20–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–30 cm lang, 3–16 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, lang zugespitzt, 3.5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, (3–)5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, nicht gewimpert an Rändern or borstig an auf Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös, nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 30$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Freistaaten.

Urochloa brizantha (A. Rich.) R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.)*: 233: (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum brizanthum* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 363 (1850). T: LT: G.H.W. Schimper 89, 3 Oct 1837, Ethiopia: Tigre: in declivibus meridionalis partis mediae et superioris monte Sellenda prope Adouba (P; ILT: B, K, L, M, MO, US-945063 (fragm. ex M & photo), TUB). LT designated by ?; cited by Veldkamp, *Blumea* 41: 417 (1996); CS.

Illustrationen: F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (441, Fig.442), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (372, 318 as *Brachiaria*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *Brachiaria*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (223, Fig 91), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (282, Fig. 32 as *Brachiaria*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (502), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (435, Fig. 94 as *Brachiaria*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (236, Fig. 88 as *Brachiaria*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1077, Fig. 209 & 1083, Fig. 211 as *Brachiaria*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (711, Fig. 41), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (27, Fig. 14 as *Brachiaria*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–200 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–100 cm lang, 3–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–16, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–20 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, halbstielrund, 1 mm breit, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz or spitz, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (4 refs TROPICOS), or 27 (1 ref TROPICOS). $2n = 36$ (3 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Sierra Leone. Kameron, Gabun, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap. Madagaskar (*), Seychellen. Arabische Halbinsel. Jemen. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien. Jawa, Cocos (Keeling) In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland (*).

Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Samoa (*), Tonga (*). Iles de la Societe (*). Hawaii (*). Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Zentral. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Bihar. Argentinien Nordosten Corrientes, Formosa, Misiones.

Urochloa burmanica (Bor) Veldkamp. *Reinwardtia* 12:139 (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria burmanica* Bor, *Kew Bull.* 1950: 232 (1950). T: Burma: Rangoon, beside Godwin Road, 20 Jun 1948, U. Thein Lwin 526 (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 20–40 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 3–5 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3.5 mm lang, 1.5–1.75 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 2 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart überall. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare überall, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, lang weichhaarig, überall, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Urochloa ciliatissima (Buckley) R.D. Webster. *Syst. Bot.*, 13(4): 606: (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ciliatissimum* Buckley, *Prelim. Rep. Surv. Texas App.* 4 (1866). T: HT: S.B. Buckley s.n.; ; USA: Texas: northern Texas (PH; IT: US-80572 (fragm. & photo ex PH)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (506), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (425, Fig. 227 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 15–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden rauhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein

Haarkranz. Blattspreite 3–8 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder knorpelig, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, kraus weichhaarig, zottig an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Hawaii (*), Süd-zentral USA, Süd-ost USA. New Mexico, Texas. Arkansas.

Urochloa comata (A. Rich.) M.S.M. Sosef. *Fl. Gabon, 5 bis*: 64 : (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Ethiopia. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Brachiaria kotschyana*, *Panicum comatum* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* . . . 2: 376 (1850). T: ST: *Quartin Dillon s.n.*, Ethiopia: Crescit in pratis circa Kouaieta in provincia Chiré (P). ST: *Schimper 1196*, 15 Sep 1838, Ethiopia: Tigray, Gafta (K, P, US-1063881, US-1061572, WAG).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982): 595, Fig. 140 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend or rankend, schwach, 20–100 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1–15 cm lang, 3–15 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–10 cm lang, verzweigt, Seitenästen kleintraubig or geknäuel. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf or fast spitz or spitz, 1.5–2.5 mm lang, mitübertagenden Haaren 0–0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5(–0.75) Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einem querliegende Franse von Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche

etwas körnig or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Nigerien, Senegambien. Kameran, Gabun, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Arabische Halbinsel. Jemen.

Urochloa decumbens (Stapf) R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.):* 234: (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria decumbens* Stapf, *Fl. Trop. Afr.* 9: 528 (1919). T: ST: *Speke & Grant* 488, Tanzania: Bukoba Distr.: Karagwe (K). ST: *Dummer* 1070, Uganda: Mengo Distr.: M'pumu, 400 ft (K).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (394), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (132 as *Brachiaria*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (431, Fig 92 as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 50–150 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–20 cm lang, 7–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–8 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1–1.7 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, fast spitz or spitz, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, kurz weichhaarig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (1 ref TROPICOS). $2n = 36$ (2 refs TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Australasien (*), Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Borneo, Jawa, Cocos (Keeling) In., Malaya, Philippinen. Bismark Archipelago, Salomonen In. (*). Australien. Western Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*). Nouvelle-Caledonie (*). Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

Urochloa deflexa (Schumach.) H. Scholz. *Bull. Mus. Nation. Hist. Nat., B, Adansonia, Ser. 4*, 11(4): 443 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*).

TYP aus Ghana. Basionym oder ersetzt Namen: *Pseudobrachiaria deflexa*, *Panicum deflexum* Schumach., *Beskr. Guin. Pl.* 63–64 (1827). T: Ghana: in shade of forests, *Thonning s.n.* (HT: C).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (378, Fig 323 as *Brachiaria*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *Pseudobrachiaria*), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (68, Fig 30), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (29, 36, & 419 Fig. 6–9 & 159 as *Brachiaria*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (266, Fig. 92 as *Brachiaria*), L.Boulos, *Flora of Egypt 4* (2005) (296, Pl. 87 as *Brachiaria*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (1:13(1980) as *Brachiaria*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, schwach, 15–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–25 cm lang, 4–22 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–10 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, unregelmässig. Ährchen ausgebreitet, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 3–15 mm Länge, 1.1–4 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, 0.2–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 9$ (2 refs TROPICOS), or 18 (1 ref TROPICOS). $2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*): Grossbritannien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (as *Brachiaria*). Kapverden. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Togo. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien, Jemen. Indisch Subkontinent. Bangladesh, Indien, Pakistan.

Urochloa dictyoneura (Fig. & De Not.) J.F. Veldkamp. *Blumea*, 41(2): 418: (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum dictyoneurum* Fig. & De Not., *Mem. Reale Accad. Sci. Torino, ser. 2*, 14: 329, t. 8 (1854). T: HT: Figari s.n.; ; (FI).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (711, Fig. 41).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer abwesend. Halme 40–100 cm lang, ohne Knotenwurzeln l. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–30 cm lang, 3–10(–30) mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8(–12), an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–25 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 11-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, mit Queradern, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique, Sambien. Namibien, Botswana, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Indisch Subkontinent, Papuasien. Ostlich Himalaya. Bismark Archipelago. Fidschi (*), Niue (*), Nouvelle-Caledonie (*). SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien, Ecuador. Osten Himalaya Bhutan.

Urochloa distachya (L.) Nguyen. *Novit. Syst. Pl. Vasc., Acad. Sci. URSS*, 1966, 13 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum distachyon* L., *Mant. Pl.* 2: 183–184 (1771). T: HT: *Koenig s.n.*, India (LINN-80.41; IT: L-908.92–1790).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (413, Fig 157 as *Brachiaria*), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 724as *Brachiaria*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Fig.36 as *Brachiaria*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (107, Fig 32 as *Brachiaria*), J.Th.Henrard, *Monograph of the genus Digitaria* (1950) (as *Panicum*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:14(1980) as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 5–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–8 cm lang, 3–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.4–3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. $N = 10$ (2 refs TROPICOS), or 18 (3 ref TROPICOS), or 24 (1 ref TROPICOS), or 36 (1 ref TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check (+).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, Ostropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Tansanien. Mauritius, Madagaskar. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Burma, Thailand. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Sumatra, Sulawesi, Malaya, Philippinen. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik. Fidschi, Gilbert In. Cook In. Caroline In., Marianas, Marshall In. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Honduras. Venezuela. Kolombien. Assam Assam, Meghalaya, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Orissa, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal.

Urochloa dura (Stapf) A.M.Torres & C.M.Morton. *Molec. Phylogenet. Evol.* 37: 42 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: Angola, Country of Ganguellas & ambuellas: Gossweiler 2665 (K holo).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria dura* Stapf, *Prairie, Fl. Trop. Afr.* 9: 531 (1919).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 40–100 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1–2 mm breit, lederig, steif.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, halbstiellrund, 1 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Nordlich Kap.

Urochloa echinolaenoides Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 595 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: South Central Belgian Congo, Katanga, Kundelungu Mountains, under trees, *Kassner 2602*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 30–100 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–20 cm lang, 2–12 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, borstig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare dunkel-braun, 3–7 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 3–4 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, zugespitzt, 3.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder borstig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, borstenhaarig, auf Adern, mit dunkelbraunen Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Malawi, Sambien.

Urochloa eminii (Mez) G. Davidse. *Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard.*, 45: 1258: (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum eminii* Mez, *Bot. Jahrb. Syst.* 34(1): 135 (1904). T: LT: F. Stuhlmann 4663; May 1892; Tanzania: Mwanza [Muansa] (B; ILT: K) LT designated by Robyns, *Bull. Jard. Bot. d'Etat Brux.* 9: 177 (1932); Ruanda-Urundi according to Robyns (1932) ST: Stuhlmann 1815; ; Tanzania: Bukoba Distr.: Kafuro (B?; IST: K (fragm. ex B)).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (1077, Fig. 209 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 40–100 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–30 cm lang, 5–17 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, lang zugespitzt, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös, nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. *N* = 9 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Tansanien. Malawi, Sambien. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Urochloa foliosa (R. Br.) R.D. Webster. *Australian Paniceae* (Poac.): 236: (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum foliosum* R. Br., *Prodr.* 191 (1810). T: HT: *R. Brown 6110*, Australia: Queensland: Keppel Bay (BM).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (394), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria foliosa*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 25–70 cm lang, 3–6 -knotig. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 4–15 cm lang, 4–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, ganz or gekerbt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or rauhaarig oben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–9 cm lang, einfasch or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 3–12 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–3 mm länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5 mm lang. Rachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen. Rachillaverlängerung dick (wider than long below fertile floret), 0.5 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig,

kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales.

Urochloa fusca (Sw.) B.F.Hansen, Wunderlin. *Novon* 11(3): 368 (2001).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: , *Panicum fuscum* Sw., *Prodr.* 23 (1788). T: HT: O.P. Swartz s.n.; ; Jamaica (S; IT: US-80609 (fragm. ex S)).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria fasciculata* (Sw.) Parodi, *Darwiniana* 15: 96 (1969)

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (394 as *U.fasciculata* var. *reticulata*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (498), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (as *Brachiaria fasciculata*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Süd Amerika.

Indisch Subkontinent. Bangladesch. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Sud. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Urochloa fasciculata (Roem. & Schult.) Kunth. *Rev. Gram.* 1: 31 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, *Poaceae* ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum fasciculatum* Poir., *Encycl.* 4: 731 (1798), non Swartz (1788). T: Est vraisemblablement originaire de la Jamaïque, (HT: P).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria fasciculata*.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (435, Fig. 94 as *Brachiaria*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (65, Fig. 39 as *Brachiaria*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 51, Fig. 3 (2006) as *Brachiaria*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:16(1980) as *Brachiaria*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:342, Fig 42a-d (1993) as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 30–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 4–20(–30) cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 3–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–8 cm lang, verzweigt, Seitenästen kleintraubig. Zentrale Blütenstandsachse 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, mit zerstreuten Haaren or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2.4–3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -

aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 - aderig, mit Queradern, kahl, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–2.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Australien. Queensland (*), New South Wales (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Ecuador, Archipelago de Colon. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brasilien Roraima, Para, Amapa, Mato Grosso, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

Urochloa fusiformis (Reeder) J.F. Veldkamp. *Blumea*, 41(2): 420: (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus The Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria fusiformis* Reeder, *J. Arnold Arbor.* 29(3): 274, pl. 1 (1948). T: T: ; ; T: E.D. Merrill 11606; Oct 1922; Philippines: Calamian Group, Culion (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.6 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1.5–3.5 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder gewellt, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen. Bismark Archipelago. China Sud-Zentral Yunnan.

Urochloa gilesii (Benth.) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 319 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum gilesii* Benth., *Fl. Austral.* 7: 477 (1878). T: HT: *Giles s.n.*, Australia: Northern Territory: Charlotte Waters (K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (428, Fig. 357 as *Brachiaria*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1237, Fig. 350), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (395), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria gilesii*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (305, Fig.67 as *Panicum gilesii* var. *hispidissimum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme niederliegend, 15–40 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien elliptisch or rinnig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 2–6 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, lang zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, r sterilen Blütenchens Adern im ungleichen Abstand (near margins), gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales.

Urochloa glumaris (Trin.) J.F. Veldkamp. *Blumea*, 41(2): 420: (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Brachiaria paspaloides*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria paspaloides*, *Panicum glumare* Trin., *Gram. Panic.* 143 (1826). T: HT: Herb. Lindley in herb. Trinius 0727.01; ; (LE; IT: CGE).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (as *Brachiaria paspaloides*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (139, Fig.147).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–9 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, unregelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt mässig, symmetrisch, spitz, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 36$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

WestIndischer Ozean. Mauritius, Madagaskar, Reunion, Seychellen. China and Ost Asien. Nansai-Shoto, Ogosawara Gunto. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago (*), Salomonen In. (*). Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, and Nord-west Pazifik. Fidschi (*), Niue (*), Nouvelle' Caledonie (*), Samoa (*), Tonga (*). Cook In. (*), Iles de la Societe (*). Caroline In. (*), Marianas (*), Marshall In. (*).

Urochloa holosericea (R. Br.) R.D. Webster. *Australian Paniceae* (Poac.): 239: (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum holosericeum* R. Br., *Prodr.* 190 (1810). T: HT: *R. Brown 6094*, Australia: Northern Territory: Gulf of Carpentaria (BM; IT: K, LE, P).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 15–23 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–4 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.25 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge, rau, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz,

2.5–3 mm lang, mitübertagenden Haaren 1–1.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Haare 2.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, kurz weichhaarig, mit einem querliegende Franse von Haaren, 2.5 mm lang, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 2–2.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Karyopse kreisrund, 1.25–1.5 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland.

Urochloa humidicola (Rendle) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 80: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum humidicola* Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 169 (1899). T: HT: *F. Welwitsch* 2678, Apr 1868, Angola: Huila: in rather damp wooded meadows near the river Monino (BM; IT: K, LISU).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (373, Fig. 319 as *Brachiaria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (431, Fig. 92 as *Brachiaria*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1077 & 1098, Fig. 209 & 216 as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–100 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–20 cm lang, 3–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3(–4), an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–13 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel or schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit

Queradern, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3,5–5,5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $2n = 54$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check (as *Brachiaria*).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien (*), Australasien (*), Pazifik, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Nigerien. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Papuasien. Salomonen In. (*). Australien. Queensland (*). Südwest Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle'Calédonie (*). Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Französisch Guyana. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Nordosten Corrientes.

Urochloa jubata (Fig. & De Not.) M.S.M. Sosef. *Fl. Gabon, 5 bis*: 64 : (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria soluta*, *Panicum jubatum* Fig. & De Not., *Mem. Reale Accad. Sci. Torino, ser. 2*, 14: 331, f. 9 (1854). T: HT: Figari s.n.; ; Sudan (FT).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (249, Fig. 178 as *Brachiaria fulva*), R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982): 581, Fig. 139 as *Brachiaria*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (223, Fig. 91 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–30 cm lang, 3–17 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (3–)5–10(–15), an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–20 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1–2 mm breite, borstig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb, 2–6 mm lang. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2,5–3,8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0,7–0,8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern, lang weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,5–3,5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Gambien, Guinea Bissau, Guinea, Mali, Nigerien, Senegambien, Togo. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Madagaskar. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

Urochloa kurzii (Hook. f.) Nguyen. *Novit. Syst. Pl. Vasc., Acad. Sci. URSS*, 1966, 13 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Brachiaria*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum kurzii* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(21): 38 (1897) [1896]. T: India: lower Bengal: Seebpore, *Kurz s.n.* (LT: K).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 15–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 5–8 cm lang, 8–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.8–1 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.25 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.25 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 16$ (1 ref TROPICOS), or 32 (1 ref TROPICOS). $2n = 64$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check (as *Brachiaria*).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Bangladesh, Indien. Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas. Australien. Western Australia, Queensland. China Süd-Zentral Yunnan. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar. Indien l to z Madhya Pradesh, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal.

Urochloa lachnantha (Hochst.) A.M.Torres & C.M.Morton. *Molec. Phylogenet. Evol.* 37: 42 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum lachnanthum* Hochst., *Flora* 38: 195 (1855)

. T: T: W. Schimper, 1854, Africa: Ethiopia (US-1063879).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria lachnantha* (Hochst.) Stapf, *Fl. Trop. Afr.* 9: 536 (1919).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden weich haarig or wollig. Halme 20–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–40 cm lang, 3–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel,

eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche or weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach (or paired at base). Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch (green).

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, kurz weichhaarig or lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda.

Urochloa lata (Schumacher) C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 112 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*).

TYP aus Ghana. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum latum* Schumach., *Beskr. Guin. Pl.* 61–62 (1827). T: ST: Thonning 353; ; Ghana (C).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (226, Fig. 92 as *Brachiaria*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:17(1980) as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 30–150 cm lang, 4–7-knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 6–12 cm lang, 8–24 mm breit, membranös. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig. Blattspreitenränder knorpelig. Blätter rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–30, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 2–8 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 1–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.25–0.5 mm breite, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2–4 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.8 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel.

Deckspelzenoberfläche etwas körnig, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

$N = 27$ (1 ref TROPICOS). $2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Sudan. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent. Indien.

Urochloa leersioides (Hochst.) A.M.Torres & C.M.Morton. *Molec. Phylogenet. Evol.* 37: 42 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum leersioides* Hochst., *Flora* 38: 196 (1855)

. T: HT: *Schimper in Buchinger 1173*, 1853, Ethiopia: Dehli Dikeno (STR; IT: P).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria leersioides* (Hochst.) Stapf, *Fl. Trop. Afr.* 9: 551 (1919).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (226, Fig. 92 as *Brachiaria*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (296, Pl. 87 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 10–100 cm lang. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 1–10 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–14, an einer zentralen Achse, herabgebogen or ausgebreitet, eine Seite, 1–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, fast spitz, 2–3.5 mm lang, als Ganzes abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche knitterig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Agypten. Rwanda, DRC. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien.

Urochloa lorentziana (Mez) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 82: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum lorentzianum* Mez, *Bot. Jahrb. Syst.* 56(Beibl. 125): 1 (1921). T: ST: Lorentz & Hieronymus 340; ; Argentina (B; IT: BAA-1886 (fragm. ex B), BAA (fragm. ex CORD), CORD) ST: Schickendantz 258; ; Argentina (?; IST: CORD).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (431, Fig 92 as *Brachiaria*), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (349, Fig. 146 as *Brachiaria*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:342, Fig 42e-g (1993) as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–30 cm lang, 7–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–8 cm lang, einfasch or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben, Seitenästen geknäuelte. Zentrale Blütenstandsachse 6–30 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3–3.3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Ader Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Cordoba, Entre Rios, Formosa.

Urochloa megastachya (Nees ex Trin.) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 84: (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum megastachyum* Nees ex Trin., *Gram. Panic.* 205 (1826). T: HT: Langsdorff s.n.; ; Brazil: Minas Gerais: in saxosis umbrosis Serra da Lapa [Serra do Cipó] (LE-TRIN-0819.01; IT: K, US-974713 (fragm. ex LE)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 120–200 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 6–12 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–20 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung entfernt, unregelmässig. Ährchen einfach or paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–12 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3.8–3.9 mm lang, 1.4–1.5 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.8–2.2 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere

Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.2–3.4 mm lang, 1.1–1.3 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

Urochloa meziana (Hitc.) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 32:68: (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria meziana* Hitchc., *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12(3): 140 (1908). T: HT: C.G. Pringle 9592, 19 Aug 1901, Mexico: Federal District: Cerro de Guadalupe, 7500 ft [2250 m] (US-156925; IT: MO-2876780, US-396645).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983 (as *Brachiaria*)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, knotig. Halme geknickt aufsteigend, 10–35 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.7–3.3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.3–1.6 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. $2n = 36$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Urochloa mollis (Sw.) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 85: (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum molle*, . T: HT: O.P. Swartz s.n.; ; Jamaica (S; IT: K (fragm.), US-80882 (fragm. ex S & photo)).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria mollis* (Sw.) Parodi, *Darwiniana* 15 (1–2): 100 (1969)

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (as *Panicum molle*), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (130, Fig. 45 as *Panicum molle*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–50 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 6–14 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 5–13 cm lang. Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren or bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig geschnabelt, 3.4–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.7 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze geschnabelt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, lang weichhaarig, geschnabelt. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.6–3.1 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.1 mm lang. Karyopse elliptisch, 2 mm lang. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Nouvelle' Caledonie (*). Hawaii (*). Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik (as *Panicum molle*), Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Haiti, Jamaika, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Coahuila. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Oaxaca. Mexiko Südosten Yucatan.

Urochloa mosambicensis (Hack.) Dandy. *Journ. Bot.* lxxix. 54 (1931).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *U. pullulans*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Mozambique. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum mosambicense* Hack., *Bol. Soc. Brot.* 6: 140 (1888). T: HT: *M.R. de Carvalho* 19, 1886, Mozambique (W; IT: COI, K; US-80775 (fragm. ex W)).

Jüngste Synonyme: *Urochloa stolonifera* .

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (382 & 383 Fig. 326 & 327 as *U. stolonifera*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (351, Fig. 231), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (349, Fig. 131), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth

et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (500), S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (395), J.C. Tohill, & J.B. Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (426), T.D. Stanley & E. Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989).

Bilder: D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F. van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme geknickt aufsteigend, 20–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–30 cm lang, 3–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (2–)3–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, zugespitzt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, (0.5–)0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche ohne Haarbüschel or mit dorsalen Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, nicht gewimpert an Rändern or borstig an auf Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzen spitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1.2 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. $N = 14$ (2 refs TROPICOS). $2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap. Madagaskar. Indo-China, Malesien, Papuasien. Burma. Christmas In. Salomonen In. (*). Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*), Queensland (*), New South Wales (*). Südwest Pazifik. Nouvelle-Caledonie (*). Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika, Brazilien. Bolivien. Brazilien NordOst. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Salta, Santiago del Estero.

Urochloa multiculma (Andersson) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 87: (1992).

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Galapagos Islands, Ecuador. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Panicum multiculmum* Andersson, *Kongl. Svenska Vetenskapsakad. Handl.* 1853: 133 (1855). T: IT: N.J. Andersson s.n.; no date; Galapagos Islands (US-80778 (fragm. ex P & photo)) HT: Andersson 24; ; Ecuador: Archipelago de Colon: Hab. ad scaturigines regionis mediae insulae Charle (S?; IT: P, SI (fragm. & photo), US-80778).

Illustrationen: *Darwiniana* (31: 89, Fig.7 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden 4.5–6 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen kahl. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–10 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–10, an einer zentralen Achse, angedrückt or aufsteigend, eine Seite, 1–2.5 cm lang, 2–4 mm breit, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1.5 mm Länge, leicht rau, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.4–2.8 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.1–1.3 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.3–2.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, Blütenchen 2.1–2.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, mit Queradern. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1.8 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, 1 mm breit, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.25 mm lang. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang. Embryo 0.75 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Archipelago de Colon.

Urochloa mutica (Forsk.) Nguyen. *Novit. Syst. Pl. Vasc., Acad. Sci. URSS*, 1966, 13 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Egypt. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum muticum* Forssk., *Fl. Aegypt.-Arab.* 20 (1775). T: Egypt: Rosettae (Rashid), 2–6 Nov. 1761, *Forsskal* 86 (HT: C).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria mutica*.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (397, Fig. 150 as *Brachiaria*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 406 as *Brachiaria*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (486 as *Brachiaria*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (531, Pl. 1422 as *Brachiaria*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 12 as *Brachiaria*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (139, Fig.144), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (40, Pl. 9 as *Brachiaria*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (395), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1501, Pl. 220 as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (486), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (463, Fig. 247 as *Panicum purpurascens*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (249, Fig. 198 as *Panicum purpurascens*), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (435, Fig. 94 as *Brachiaria*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (236, Fig. 88 as *Brachiaria*),

J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (65, Fig. 40 as *Brachiaria*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1077 & 1086, Fig. 209 & 212 as *Brachiaria*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (106, Fig. 31 as *Brachiaria*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. Poaceae (1990) (129, Fig. 18 as *Brachiaria*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:3(1980) as *Brachiaria*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:342, Fig 42k-m (1993) as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 25–125 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–30 cm lang, 3–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–10 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 7–20 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 0.5–1 mm breite, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. $N = 6$ (1 ref TROPICOS), or 18 (5 ref TROPICOS). $2n = 36$ (3 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten, Tunesien. Madeira. Burkina, Gambien, Ghana, Liberien, Mali, Nigerien, Sierre Leone, Niger. Kameran, Gabun, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien. Angola. Mauritius, Madagaskar, Rodrigues, Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. China Südost. Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan (+). Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Sri Lanka. Andaman In., Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. Bismark Archipelago, Salomonen In. (*). Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), Queensland (*), New South Wales (*). Kermadec In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Niue (*), Nouvelle'caledonie (*), Samoa (*), Tonga (*). Cook In. (*), Marquesen (*), Iles de la Societe (*). Caroline In. (*), Marianas (*), Marshall In. (*). Hawaii (*). Süd-zentral USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika (& as *Panicum muticum*), Abtrift In., Windwärts In. (& as *Panicum muticum*), Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Argentinien NordOst, Paraguay. China SüdOsten Fujienn, Hong Kong. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu, West Bengal. Argentinien

Nordwest Jujuy (*), Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Misiones. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

Urochloa nigropedata (Fic. & Hiern.) A.M.Torres & C.M.Morton. *Molec. Phylogenet. Evol.* 37: 42 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum nigropedatum* Munro ex Ficalho & Hiern, *Trans. Linn. Soc. London, Bot.* 2: 29 (1881). T: ST: *Burchell 2391*, October 7, 1812, South Africa: Kalahari, "... on rocks at the Chue Spring ..." ST: *Burchell 2577*, Dec. 24, 1812, Southern part of the Kalahari Region, "at the Kosi Fountain..." ST: *Burchell 2610*, December 26, 1812, S. part of the Kalahari region, "between Knepts Fontein and Klip Fontein, ..." ST: *Serpa Pinto 41*, Southern part of the Kalahari region, [along upper course of the river Nida, an affluent of the Zambesi. Angola].

Jüngste Synonyme: *Brachiaria nigropedata* (Fic. & Hiern.) Stapf, *Fl. Trop. Afr.* 9: 535 (1919).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):72, t. 17 as *Brachiaria*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (374, Fig. 320 as *Brachiaria*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *Brachiaria*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, weich haarig. Halme 25–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–30 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–16, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–11 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, zugespitzt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich (black), ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillinternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5(–0.66) Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, weich kraushaarig, zottig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

$N = 36$ (1 ref TROPICOS). $2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kenia, Tansanien. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap.

Urochloa notochthona (Domin) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 319 (1923).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum notochthonum* Domin, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 10: 60 (1911). T: HT: *Dallachy s.n.*, Australia: Darling River (PR).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (428, Fig. 358 as *Brachiaria*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (395).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 12–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 2–5 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 4–4,8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0,5–0,75 mm lang, 0,1–0,15 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 - aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 - aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, 1 - grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,75–1 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales.

Urochloa oblita (Swallen) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 92: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum oblitum* Swallen, *Phytologia* 14(2): 76 (1966). T: HT: R. Ferreyra & P.C. Hutchison 8245; 24 Mar 1952; Peru: Lima: Huarochiri Prov.: between Chosica and chicla, along Carretera Central (US-2181160; IT: USM, SI (fragm. ex USM)).

Illustrationen: *Darwiniana* (31: 94, Fig.8 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–45 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig to rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 3,5–8 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–4 cm lang, weich kraushaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.5–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.8 mm lang, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, mit Queradern, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2.5–2.6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Peru.

Urochloa occidentalis (C. A. Gardner & C. E. Hubbard) B.K. Simon. *Austrobaileya* 8: 215 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria occidentalis* C.A. Gardner & C.E. Hubb., *Hooker's Icon. Pl.* 4: pl. 3363, p. 1 (1938). T: HT: *Gardner 3227a*, Australia: Western Australia: Wandagee Station (K; IT: PERTH).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (233, Pl. 69 as *Brachiaria*).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3363 (1938) as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 10–30 cm lang, 3–6 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1.5–5.5 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5 mm länge or 1–2 mm länge, kahl or bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, spitz, 3–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.8 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.3–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–0.4 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Western Australia.

Urochloa oligobrachiata (Pilg.) Kartsch. *Syn. N Amer. Fl. vers.* 1.0, *unpaginated insert with CD-ROM item no.* 40 (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Zaire. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum oligobrachiatum* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 33(1): 50–51 (1902). T: Westafrika: Unteres Congo-Gebiet, Bonga, blühend im August 1899, *Schlechter 12663*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme stark, 60–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 10–60 cm lang, 5–25 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze ohne Verlängerung or fadenförmig. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1–3 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Nord Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kongo, DRC. Sambien. Süd-ost USA. Florida.

Urochloa oligotricha (Figari & De Not.) Henrard. *Blumea*, iv. 502 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *U. bolbodes*).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum oligotrichum* Fig. & De Not., *Mem. Reale Accad. Sci. Torino, ser. 2*, 14: 333 (1854). T: T: *Figari s.n.*, Nubia.

Illustrationen: M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *U. bolbodes*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden wollig. Halme 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–40 cm lang, 5–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis

abgewandt), unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt or sitzend. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, zugespitzt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, nicht gewimpert an Rändern or borstig an auf Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–0.5 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Australasien (*).

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland. Australien. Queensland (*). Queensland Nord.

Urochloa olivacea Sanchez-Ken. *Syst.Bot.* 36: 622 (2011).

TYP aus Mexico. T: Nayarit, Mpio. Compostela; 4 km al surete de Borbollon, 11 Sep 1997, A.Ramos G.665 (holo: MEXU).

Illustrationen: *Systematic Botany* (36: 624, Fig.1 (2011)).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit.

Urochloa ophryodes (Chase) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 32:71 (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria ophryodes* Chase, *Contrib. U.S. Nat. Herb.* 22: 37 (1920). T: Mexico, Monterrey: Hitchcock 5538 (US holo, MO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 15–25 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, zugespitzt, 4 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern (outer). Obere Hüllspelze, Ränder weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare 1 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, zwischen Adern aber zentraler Zwischenraum kahl, gewimpert an Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, 1.5 mm breit, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergrenne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach flaumig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Neuvo Leon, Tamaulipas.

Urochloa panicoides Beauv. *Agrost.* 52. t. 11 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Mauritius. T: NT: *P. Beauv., Ess. Agrost. pl. 11, f. 1 (1812)*, NT designated by Veldkamp, *Blumea* 41: 433 (1996).

HT: *Commerson in de Jussieu s.n.*, Mauritius (P (lost)). According to Veldkamp, the type "could not be found" at G or P.

Jüngste Synonyme: *Urochloa longifolia* B.S.Sun & Z.H.Hu, *Acta Bot. Yunnanica*, 4 (2): 140 (1982).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (384, Fig 328), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (231, Fig. 93), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (296, Pl. 87), K.M.Matthew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pls. 953 & 954), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (711, Fig. 41), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (492, Fig. 425 as var. *panicoides*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (396), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (460, Fig. 163), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 731), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:142(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–100 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–25 cm lang, 5–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7(–10), an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–9 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, spitz, (2.5–)3.5–4.5(–5.5) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5(–0.66) Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, nicht gewimpert an Rändern or borstig an auf Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–1 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (1 ref TROPICOS), or 24 (4 refs TROPICOS), or 27 (1 ref TROPICOS), or 30 (1 ref TROPICOS). $2n = 30$ (1 ref TROPICOS), or 36 (2 refs TROPICOS), or 48 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Denmark (*), Grossbritannien. Nord Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Mauritius, Madagaskar, Reunion. Arabische Halbinsel, China. Oman. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Kambodien, Laos, Burma. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Gujarat, Kerala, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy (*), Salta, Santiago del Estero. Argentinien Nordosten Cordoba, La Pampa, Santa Fe. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

Urochloa pauciflora Sanchez-Ken. *Syst. Bot.* 36:625 (2011).

TYP aus Mexico. T: Michoacan: Mpio 3 km al W. de la Cruz de Cachan, selva baja adicifolia, 90 m, 29 Sep 1980, A. Guerrero C. *Et al.* 992 (holo: MEXU).

Illustrationen: *Systematic Botany* (36: 627, Fig.3 (2011)).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Urochloa paspaloides J. Presl. *Rel. Haenk.* i. 318 (1830).

Regarded by K as a synonym of (*U. glumaris*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Urochloa glumaris*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*).

TYP aus The Philippines. T: Philippine Is., Luzon, Sorzogon: Haenke.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (364, Fig. 142 as *Brachiaria*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 13 as *Brachiaria*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 731), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:19(1980) as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–9 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, unregelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst mässig, symmetrisch, spitz, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (2 refs TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

WestIndischer Ozean. Mauritius. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan. Japan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Thailand. Malaya, Philippinen. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle-Caledonie, Samoa (*), Tonga (*). Cook In. (*), Iles de la Societe (*), Toubuai (*). Marianas (*). Hawaii (*). China Süd-Zentral Yunnan. Indien l to z Tamilnadu.

Urochloa paucispicata (Morong) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 31: 95: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum paucispicatum* Morong, *Ann. N. Y. Acad. Sci.* 7: 262 (1893). T: Paraguay, Asuncion: Morong 1573 (NY holotype).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (442, Fig. 155 as *Acroceras*).

Illustrationen: *Darwiniana* (31: 97, Fig.9 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–70 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–14 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, lang zugespitzt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche körnig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst. Argentinien NordOst, Paraguay. Brazilien Maranhao, Piaui. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Cordoba, Corrientes, Formosa, Santa Fe.

Urochloa piligera (F. Muell. ex Benth.) R.D. Webster. *Australian Paniceae* (Poac.): 246: (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum piligerum* F. Muell. ex Benth., *Fl. Austral.* 7: 477 (1878). T: HT: *Mueller s.n.*, Australia: Northern Territory: Victoria River.

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (139, Fig.145), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (429, Fig. 359 as *Brachiaria*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (396), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (500).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang, 3–7 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1.5 mm Länge. Blattspreite 4–15 cm lang, 3–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang, tragen 8–18 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt or breit geflügelt, eckig -, 1.1–1.6 mm breite, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1–2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–0.6 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3.3–4.9 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, mitübertagenden Haaren 0–0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5 mm lang. Rachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, umgreifend, 1.9–2.7 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, lang weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einem querliegende Franse von Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika.

Malesien, Papuasien. Molukkas, Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Süd-ost USA. Florida.

Urochloa plantaginea (Link) R.D. Webster. *Syst. Bot.*, 13(4): 607: (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Cultivated. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum plantagineum* Link, *Hort. Berol.* 1: 206 (1827). T: HT: H.C. Beyrich s.n.; no date; Cultivated in Berlin from material collected in Brazil (B; IT: US-65729 (fragm. ex B & photo)).

Jüngste Synonyme: *Urochloa discifera* (E. Fourn.) O. Morrone & F.O. Zuloaga, *Darwiniana*, 32:65 (1993).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (504), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (as *Brachiaria*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (236, Fig 88 as *Brachiaria*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (66, Fig. 41 as *Brachiaria*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1077 Fig. 209 & 1089, Fig. 213 as *Brachiaria*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (107, Fig. 32 as *Brachiaria*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:20(1980) as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 40–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 4–21 cm lang, 6–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1–2 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 4–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche körnig or runzelig.

Blumen und Früchte. $2n = 36$. Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Burkina, Ghana. Kameran, DRC. Nord-zentral Pazifik. Line In. (*). Hawaii (*). Nord-ost USA, Süd-ost USA, Mexiko. Florida, Georgia, Louisiana. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. SÜD

AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Französisch Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, Guanajuato, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

Urochloa platynota (K. Schum.) Pilger. *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam. Aufl. 2*, xiv e. 35 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum platytnotum* K. Schum., *Pflanzenw. Ost-Afrikas* C: 101 (1895). T: HT: Stuhlmann 1095; 1899; Tanzania: Bukoba (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 45–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–35 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–3(–5), an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 3–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze ohne Verlängerung or fadenförmig. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, (1–)2–4 mm breite, rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, spitz, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit dorsalen Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 7–9-aderig, mit Queradern, gefurcht (thinly membranous), kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Sambien.

Urochloa platyphylla (Munro ex Wright) R.D. Webster. *Syst. Bot.*, 13(4): 606 (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Brachiaria*).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria platyphylla*, *Urochloa extensa*, *Brachiaria extensa*, *Paspalum platyphyllum* Griseb., *Cat. Pl. Cub.* . . . 230 (1866). T: ST: Wright s.n.; 1865; Cuba occidentalis, in humidis pr. Zarabanda (?) ST: C. Wright 3441; 4 May 1863; Cuba occidentalis, in humidis pr. Zarabanda (GOET; IST: K, US-2942507 (fragm. ex GOET)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (504), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (425, Fig. 228 as *Brachiaria*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (186, Fig. 118 as *Brachiaria extensa*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (431, Fig. 92 as *Brachiaria*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (as *Brachiaria extensa*), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (as *Brachiaria*), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (349, Fig. 146 as *Brachiaria extensa*), E.Hafliger & E.Schultz, Grass Weeds, CIBA-GEIGY (1:21(1980) as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 30–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–12 cm lang, 6–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–18 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1.6–2.3 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.25–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, mit Queradern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.2–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*): Grossbritannien. Ost Asien. Nansei-Shoto. Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee. SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba. Venezuela. Bolivien. Brasilien NordOst. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Santa Fe.

Urochloa platyrrhachis C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 112. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: Belgian Congo: Sakania, June 1931, *Mundy 5038* (HT:SRGH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–10 cm lang, 3–12 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 1–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–1 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, mit scharfkantiger Mittelrippe, 2–5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, fast spitz, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2–0.5 mm lang, 0.05–0.1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, dünner entlang der Mittellinie, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Sambien.

Urochloa polyphylla (R. Br.) R.D. Webster. *Australian Paniceae* (Poac.): 248: (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum polyphyllum* R. Br., *Prodr.* 190 (1810). T: "(T.) Littora Novae Hollandiae intra tropicum.",.

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (298, Fig. 124 as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang, 3–7 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.6 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–8 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–15 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2.9–3.7 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.4–2.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland.

Urochloa praetervis (Domin) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 319 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australien. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum praetervisum* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 309 (1915). T: HT: *Andrews 156*, Australien: South Australia: vicinicity of Lake Eyre (?).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria windersii* C. E. Hubbard, *Hook. Ic. Pl.* 4 sub t. 3363, p. 4 (1938).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (430, Fig 360 as *Brachiaria*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (396).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 25–60 cm lang, 2–9 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rinnig, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, gekielt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–17 cm lang, 4–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig or kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig, ganz or gekerbt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang, einfach or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 5–18 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche, rau an Rändern, kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–3 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 1–3 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz or lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf or spitz or lang zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales.

Urochloa pubescens Kunth. *Rev. Gram.* i. 31 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Madagaskar. T: Madagaskar: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 60–90 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige

weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–5.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, rauhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3.8–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, matt. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt, kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, glatt, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.8–4.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

Urochloa pubigera (R. & S.) R.D. Webster. *Australian Paniceae* (Poac.): 250: (1987).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pubigerum* Roem. & Schult., *Syst. Veg.* 2: 460 (1817); *Panicum pubescens* R. Br., *Prodr.* 190 (1810), non Lam. (1798). T: LT: R. Brown 6111, Australia: Northern Territory: Pobasso Island (BM; IT: BRI, E, K, MEL). LT designated by ?; cited by Veldkamp, *Blumea* 41: 426 (1996).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria holotricha* .

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang, 3–6 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–18 cm lang, 4–16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–9 cm lang, tragen 8–30 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 6–18 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–0.8 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3.5–4.6 mm lang, 1.4–1.7 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.4–0.8 mm lang. Rachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.7–2.8 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze,

Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspitze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig or knorpelig, 5–7 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2–1.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland.

Urochloa ramosa (L.) Nguyen. *Novit. Syst. Pl. Vasc., Acad. Sci. URSS*, 1966, 13 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ramosum* L., *Mant. Pl.* 1: 29–30 (1767). T: India.; *Anon.* (LT: LINN-80.44).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (500), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (707, Fig. 40), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 726 as *Brachiaria*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 730 as *Brachiaria*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:22(1980) as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 10–70 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–25 cm lang, 4–14 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–8 cm lang, einfach or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–2 mm Länge, 0.5–0.75 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz or lang zugespitzt, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz or quadratisch, 0–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig or lederartig (rarely), 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 7$ (2 refs TROPICOS), or 16 (3 refs TROPICOS), or 18 (4 refs TROPICOS), or 21 (2 refs TROPICOS). $2n = 32$ (1 ref TROPICOS), or 36 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (as *Brachiaria*). Kapverden. Gambien, Mali, Mauritanien, Nigerien, Senegambien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique, Simbabwe. Mauritius, Madagaskar. West Asien, Arabische Halbinsel, China. Golfstaaten, Oman. China Süd-zentral, Hainan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Christmas In. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Kentucky, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim.

Urochloa reptans (L.) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 601 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Brachiaria*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum reptans* L., *Syst. Nat. (ed. 10)* 2: 870 (1759). T: Jamaica; *P. Browne s.n.* (LT: LINN-80.52).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (409, Fig 155 as *Brachiaria*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (368, Fig 144 as *Brachiaria*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (488 as *Brachiaria*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (532, Pl. 1423 as *Brachiaria*), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl. 728 as *Brachiaria*), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (41, Pl. 10 as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (496), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (427, Fig. 229 as *Brachiaria*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (250, Fig. 199 & 290, Fig. 276 as *Panicum patulum*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (584, Fig 219), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (Fig. 81), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 730 as *Urochloa reptans* var. *reptans*), J.Th.Henrard, *Monograph of the genus Digitaria* (1950) (as *Panicum umbrosum*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:23(1980) as *Brachiaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Brachiaria*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005); (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 15–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 2–8 cm lang, 3–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 1.5–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, umgreifend, 0.15–0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche

runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (as *Brachiaria*). Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien. Mocambique. Mauritius, Madagaskar, Reunion. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Golfstaaten, Saudi Arabien. China Süd-zentral, China Südost. Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Pakistan, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. Bismark Archipelago, Salomonen In. (*). Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle-Caledonie (*), Samoa (*), Tonga (*). Cook In. (*), Marquises, Iles de la Societe (*). Caroline In. (*), Marianas (*), Marshall In. (*). Hawaii (*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Georgia, Louisiana. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika (& as *Panicum*), Abtrift In., Windwärts In. (& as *Panicum*), Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral. China SüdOsten Guangdong, Guangxi, Hunan. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Assam Assam. Indien 1 to k Andhra Pradesh, Bihar, Delhi, Haryana, Karnataka. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Tamaulipas. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Yucatan.

Urochloa rudis Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 597 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Nile Land. Italian Somaliland: Gharabwein near Obbia Drake, *Brockman 954*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 20–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear oder lanzettlich, 2–15 cm lang, 6–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, mässig behaart oder dicht behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt mässig, flach-konvex, lang zugespitzt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig, unbehaart oder borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 7 -aderig, höckerig, lang zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche netzförmig.

Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Somalien. Kenia, Tansanien.

Urochloa ruzizensis (R. Germ. & C.M. Evrard) Crins. *J. Arnold Arbor., Suppl. Ser.*, 1: 269: (1991).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Zaire. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria ruzizensis* Germain & C. Evrard, *Bull. Jard. Bot. Brux.* 23: 373 (1953). T: Zaire, Tsimuka: Germain 6214 (BR holo).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrata Catarinensis Gramineas (1077 & 1096, Fig. 209 & 215 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme niederliegend, 50–100 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 11–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (3–)5–7(–9), an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–12 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, mit gerundeter Mittelrippe, 2–3.5 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, lang zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang.

$N = 9$. $2n = 18$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check (as *Brachiaria*).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Pazifik, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, WestIndischer Ozean. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien. Madagaskar (*). Malesien, Papuasien. Philippinen. Bismark Archipelago. Südwest Pazifik. Nouvelle'Calédonie. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Panama. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord.

Urochloa sclerochlaena Chiov. *Webbia*, viii. 84 (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya/Ethiopia border. T: Ethiopia, Elolo: Corradi 107 (FI syn).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (231, Fig. 93).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 2–5 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 2–3 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, flach-konvex, spitz or zugespitzt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche dornig or höckerig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 7 -aderig, schwach dornig or höckerig, lang zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Kielen bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia.

Urochloa setigera (Retz.) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 598 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum setigerum* Retz., *Obs.* 4: 15 (1786). T: China: Bladh (LD holo).

Jüngste Synonyme: *Urochloa cordata* Keng ex S.L. Chen & Y.X. Jin, *Acta Phytotax. Sin.* 22(6): 472 (1984).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 731).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 3–12 cm lang, 5–20 mm breit. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst mässig, flach-konvex, spitz, 3–4(–4.5) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche netzförmig.

Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–0.5 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien. China. Hainan, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China. Bangladesh, Indien, Nepal, Sri Lanka. Burma, Thailand. China SüdOsten Guangdong.

Urochloa supervacua (Clarke) Noltie. *Edinb. J. Bot.* 56:394 (1999).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria ramosa*, *Panicum supervacuum* C.B.Clarke, *Journ. Linn. Soc.* 24: 407 (1888). T: India: Clarke 35103 (K lecto, BM isolecto).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan.

Urochloa subquadripa (Trin.) R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.):* 252: (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria subquadripa* & *B. milliformis*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum subquadriparum* Trin., *Gram. Panic.* 145 (1826). T: LT: *Chamisso s.n.*, LT designated by ?; cited by Veldkamp, *Blumea* 41: 426 (1996).

Jüngste Synonyme: *Urochloa miliiformis* .

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (366, Fig 143 as *Brachiaria*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *Brachiaria*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (139, Fig.146), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (41, Pl. 10 as *Brachiaria*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (431, Fig. 361 as *Brachiaria*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (396), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002)* (as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (502), J.Th.Henrard, *Monograph of the genus Digitaria* (1950) (as *Panicum*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (707, Fig. 40), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 730 as *Brachiaria subquadripa* var. *subquadripa*).

Bilder: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 10–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–20 cm lang, 5–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 3.3–3.7 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. $N = 36$ (3 refs TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS). $2n = 72$ (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, WestIndischer Ozean. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Mauritius, Madagaskar, Seychellen. China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Sri Lanka. Andaman In., Thailand. Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen, Christmas In. Bismark Archipelago, Salomonen In. (*). Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Gilbert In. (*), Niue (*), Nouvelle'caledonie (*), Phoenix Archipelago (*), Samoa (*), Tonga (*), Vanuatu (*), Wallis-Futuna Is (*). Cook In. (*). Caroline In. (*), Marianas (*), Marshall In. (*). Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Kolombien. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangxi. China Sud-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan. Assam Assam. Indien a to k Bihar, Kerala. Indien l to z West Bengal.

Urochloa subulifolia (Mez) W.D. Clayton. *Molec. Phylogenet. Evol.* 37: 42 (2005).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum subulifolium* Mez, *Bot. Jahrb. Syst.* 34(1): 135 (1979) [1980]. T: HT: *Wahlenberg s.n.*, South Africa: Cape (S).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria subulifolia* (Mez) W.D. Clayton, *Kew Bull.*, 34(3): 559 (1980).

Illustrationen: G.V. Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):67, t. 16).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, stielrund, 5–20 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss or gelb. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz, 2.8–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga.

Urochloa tanimbarensis (Ohwi) J.F. Veldkamp. *Blumea*, 41(2): 431 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Moluccas. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria tanimbarensis* Ohwi, *Bull. Tokyo Sci. Mus.*, No. 18, 5 (1947). T: Moluccas, Tanimbar: Buwalder 4050 (BO holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 80–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–25 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, fast spitz, 3–3.2 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 11-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7-aderig, gefurcht, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–3.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In., Molukkas. Bismark Archipelago.

Urochloa texana (Buckl.) R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.)*: 253: (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum texanum* Buckley, *Prelim. Rep. Surv. Texas* 3 (1866). T: HT: *S.B. Buckley s.n.*, USA: Texas: Travis Co.: Austin (PH; IT: US-81144 (fragm. ex PH)).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (397), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (496), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (440, Fig. 233 as *Panicum texanum*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria texana*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (1:24(1980) as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–20 cm lang, 7–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–18 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien (*), Nord Amerika.

Australien. Queensland (*), New South Wales (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Arizona, California. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, South Carolina. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Urochloa trichopodioides (Mez & K.Schum) S.M.Phillips & S.L.Chen. *Novon* 13(4): 470 (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum trichopodioides* Mez & Schum, *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 7: 60 (1917). T: ST: *Holst 2844*, Africa orient. Germanica, prope Amboni

ST: *herb. inst. Amani 5333*, Africa orient. ad Bukoba.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 5.5–10 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst mässig, flach-konvex, spitz, 3–4(–4.5) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, kahl, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche netzförmig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.4–0.6 mm lang. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, and Osttropischen Afrika. DRC.

Urochloa trichopus (Hochst.) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 589 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum trichopus* Hochst., *Flora*, 27: 254 (1844). T: Sudan, Kordofan: Kotschy 74 (K iso).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (242, Fig. 170), R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982): 605, Fig 141), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (231, Fig. 93 as *Urochloa*), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (230, Fig. 131), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (36, Fig. 19).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (57: 976, Fig.3 (2002)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 20–170 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or stängelumfassend. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–30 cm lang, 5–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–14 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, zugespitzt, 2.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche ohne Haarbüschel or mit dorsalen Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, Blüten 1.2–1.3 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, gewimpert an Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 2–4 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Vorspelze kreisrund, verhärtet. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mali, Nigerien, Senegambien. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalia, Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga. Arabische Halbinsel. Jemen.

Urochloa venosa (Swallen) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana*, 32:74 (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum venosum* Swallen, *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29: 415 (1950). T: Mexico, Apatzingan: Leavenworth 481 (US holo, MO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40 cm lang. Halminternodien 6 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 3–7 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1

mm Länge. Kragen kahl. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–9 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–10 cm lang, verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Traubenbasen linealisch. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.4–2.6 mm lang, 1–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.8 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11 -aderig, mit Queradern an der Spitze, kahl, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.9 mm lang, 1 mm breit, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche runzelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Michoacan.

Urochloa villosa (Lam.) Nguyen. *Novit. Syst. Pl. Vasc., Acad. Sci. URSS*, 14 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Brachiaria*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Brachiaria*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria distichophylla*, *Panicum villosum* Lam., *Illustr.* 1: 173 (1791). T: India: Sonnerat (P holo).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (492 as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (502), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (707, Fig. 40 as var. *villosa, barbata*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 729 as *Brachiaria villosa* var. *villosa*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme niederliegend, 10–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1–7 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang, einfach or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz or spitz, 2–2.7 mm lang, mit überragenden Haaren 0–0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einem querliegende Franse von Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (1 ref TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Togo, Niger. Gabun, Rwanda, DRC. Sudan. Uganda. China, Ost Asien. China Nord-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Süd-ost USA. Virginia. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China SudOsten Anhui, Fujien, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Nagaland. Indien l to z Orissa, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Urochloa vittata (Stapf) O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Darwiniana* 31: 103: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria vittata* Stapf, Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 525 (1919). T: Congo, Bonga: Schlechter 126633 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika. Kongo. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

Urochloa whiteana (Domin) R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.):* 254: (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum whiteanum* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 305 (1915). T: HT: *Anon.*, Australia: Queensland: "Cape False bei Yerraba" (?).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Brachiaria*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–50 cm lang, 3–7 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 4–15 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter glatt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang, tragen 8–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.4–0.7 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 3–3.5 mm lang, 1.3–1.6 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütenchen or verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig or verkehrteiförmig, 1.5–1.8 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Queensland.

Urochloa xantholeuca (Schinz) H. Scholz. *Bull. Mus. Nation. Hist. Nat., B, Adansonia, Ser. 4*, 11(4): 443 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Brachiaria*).

TYP aus Namibia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum xantholeucum* Hack. ex Schinz, *Verh. Bot. Ver. Brand.* 30: 141 (1888). T: Namibia, Olukunda: Schinz 639 (K iso).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (226, Fig. 92 as *Brachiaria*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–15 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz or lang zugespitzt, 2.7–4 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, etwas borstenhaarig, lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Gambien, Ghana, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Niger. Eritrea, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Urochondra setulosa (Trin.) C.E.Hubb. *Hook. Ic. Pl.* v. t. 3457 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Arabia. Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa setulosa* Trin., *Mem. Acad. Petersb.* Ser. VI. Sc. Nat. 5: II. 55 (1840). T: Arabia: Ehrenberg & Hemprich (LE holo).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (157, Fig. 64), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (635, Fig. 77), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (198, Fig. 107), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (134, Fig. 15).

Illustration: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3457 (1947)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–30 cm lang, 5–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 4,5–16 cm lang, 0,4–0,8 cm breit. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse mit gerundeten Rippen, weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 1,5–2,5 mm lang, 0,7–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze durchscheinend. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert. Vorspelzenspitze kahl or gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 1–1,5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) schnabelig, kahl. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, bikonvex, 2 mm lang, dunkelbraun, kahl, scheidel der Karyopse geschnabelt. Embryo 0,6 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

N = 14 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika. Djibouti, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Arabische Halbinsel. Oman, Jemen. Indisch Subkontinent. Pakistan. Indien a to k Gujarat. Indien I to z Rajasthan.

Vacoparis laxiflora (F.M.Bailey) Spangler. *Austral. Syst. Bot.* 16(3): 297 . (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Sorghum*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae* ms (*Flora Malesiana*) (as *Sorghum*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Sorghum laxiflorum* F.M. Bailey, *Rep. Bellenden-Ker Range* 70 (1889). T: HT: *F.M. Bailey s.n.*, 1 Aug 1889, Australia: Queensland: Cook District: Mulgrave River (BRI; IT: K).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 100–200 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or mit Stützwurzeln. Halminternodien im oberen Teil bereift. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 3–16 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreiten Spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe zusammengezogen, elliptisch, 7–17 cm lang, 3–4 cm breit. Primäre Rispenäste nicht wirtellig, mässig geteilt, 1–3 cm lang. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Trauben 0.8–1.2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen (1–)2(–3) fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3.6–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch, 4.3–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 6–8 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrtlanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5.3–6.6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus 0.2–0.3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 0.25 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun or schwarz, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, inner Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun or schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Obere Hüllspelze, Haare weiss.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 2.5–4.3 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig, Deckspelzengranne, behaart auf der Spirale. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, gewimpert. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien und Australasien.

Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In., Philippinen, Sulawesi. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Vacoparis macrosperma (E.D.Garber) Spangler. *Austral. Syst. Bot.* 16(3): 297 . (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Sorghum*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Sorghum macrospermum* E.D. Garber, *Univ. Calif. Publ. Bot.* 23(6): 323 (1950). T: HT: *Anonymous s.n.*, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District; UC-753385, specimen cultivated in 1948 from seed collected by W. Hartley "near Darwin" in 1947 (UC (photo, CANB)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, stark, 180–380 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln l or mit Stützwurzeln. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2.6–5 mm Länge. Grund der

Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 30–60 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenh aaren. Blattspreitenränder Blätter glatt or schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–35 cm lang. Primäre Rispenäste hängend or zurückgebogen, weit von einander, 1–4 - ästig, nicht wirtellig, einfach or mässig geteilt, 4–8 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Trauben 4–12 cm lang, tragen 9–21 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4–6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–6 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen fehlend or gut entwickelt, 0–4 in der Zahl.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch, 6.5–13.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–17 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 10–11 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus 0.2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt or stumpf. Ährchenkallus, Kallushaare 0.1–0.25 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 15–20 -aderig. Untere Hüllspelze rau (above), Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben, kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 33–52 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig, Deckspelzengranne, behaart auf der Spirale. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, kahl. Staubbeutel 3, 5.5–6.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 5.2–6.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Vahlodea atropurpurea (Wahl.) Fries. *Bot. Notiser*, 178 (1842).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Deschampsia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Sweden. Basionym oder ersetzt Namen: *Aira atropurpurea* Wahlenb., *Fl. Lapp.* 37 (1812). T: Sweden, Lapland: Wahlenberg (K isosyn, LE).

Jüngste Synonyme: *Deschampsia atropurpurea* (Wahl.) Scheele, *Flora*, 27, 1: 56 (1844).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (692), M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (221, Fig. 145 as *Deschampsia*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–20 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–3 mm Länge. Blattspreite 1–7 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–12 cm lang. Rispenäste glatt or rau, unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, lang weichhaarig. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.33–0.75 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 2.2–2.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich (awn straight). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, rau, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2–4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.6–0.7 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 2–3 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.4–0.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33–0.5 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Ost Europa. Nord Europien Russland. Russland weit Ost, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Ferne Osten. Arctic, Kola. Kamcatka, Ochotsk, Kurilan. Kamcatka, Kurilen, Magadan. Japan. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA. Aleutienn In., Alaska, Yukon, Nordwest Territories, Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington. California. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Central Santiago. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

Valiha diffusa Dransfield. *Kew Bull.* 53:381 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: massif of Manongarivo, fl. 1909, *Perrier de la Bathie 11285* (HT: P; IT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schwächig, schlank, schräg an der Spitze, 600–1000 cm lang, 60–100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–80 cm lang, hellgrün or mittelgrün or dunkelgrün, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausserhalb der Scheide (die Scheide durchbrechend, extravaginal). Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in einer Gruppe, geklumpt, offensichtlich unterhalb des Knotens entspringend, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, 16–20 cm Länge, 1 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch, verengt an der Basis, aufrecht, 5 cm lang, weichhaarig, verschmälert. Blätter 7–10 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–8 cm lang, 11–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, 3–6 cm länge, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit 2-gekielten Vorblättern.

Ährchen angedrückt or aufsteigend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund or seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 1–2 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 4–5 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 15 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 17 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 15–20 mm lang, papierartig, 23–27 -aderig, kahl or lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 18–26 mm lang, 8–12 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 29–41 -aderig. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 14–24 mm lang, papierartig, 16–22 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 0–3 mm lang, kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1–3 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 6, 15 mm lang. Narben 3. Griffel 15 mm lang. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, länglich, 10 mm lang. Embryo mit basaler Plumula.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Valiha perrieri (A.Camus) Dransfield. *Kew Bull.* 53:388 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Ochlandra perrieri* A.Camus, *Bull. Soc. Bot. France*, 82: 310 (1935). T: Madagascar, Andrafianamena: Perrier 11283 (P holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, schwächig, schlank, schräg an der Spitze, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausserhalb der Scheide (die Scheide durchbrechend, extravaginal). Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in einer Gruppe, geklumpt, offensichtlich unterhalb des Knotens entspringend, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4.5–7 cm lang, 9–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, 2.5–3.5 cm länge, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit 2-gekielten Vorblättern.

Ährchen angedrückt or aufsteigend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund or seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 5 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 15 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 10 mm lang, papierartig, 19 -aderig, lang weichhaarig, oben, gewimpert an Rändern, borstig zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 21 -adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 18 mm lang, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzespitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 3, 6 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 6. Narben 3. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, länglich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Vaseyochloa multinervosa (Vasey) Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 452. (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: G.C. Nealley s.n.; 1891; USA: Texas: Brazos Santiago (US-81963) floret drawn by A. Chase.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (108), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (239, Fig. 126).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme 50–100 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–35 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, herunterhängend, eine Seite, 2–8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 6–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Traubenbasen fadenförmig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze leicht entlang der Mittellinie einreissend, elliptisch, 0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, seitlich zusammengedrückt, konkav-konvex, 2.5–3 mm lang, dunkelbraun or schwarz, gestreift, kahl, scheidet der Karyopse zweihörnig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA. Texas.

Veldkampia sagaingensis Ibaragi & Kobay. *J. Jap. Bot.* 83: 106 (2008).

TYP aus Myanmar. T: Myanmar, Sagain Division, Kathapa Nat. Park: Kobayashi & Hamaguchi 031779 (RAF holo, K, L, MBK, TI, TKPM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln. Halme flach ausgebreitet, 5–7 cm lang (high), 7–10 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.35 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–2 cm lang, 1.4–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 0.5–1.7 cm lang, tragen 14 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 0.6–1.7 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.9 mm lang, 0.5 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1.7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss, 0.3–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.5 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, knorpelig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 30 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1 mm lang, ganz, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.3 mm lang, häutig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 30–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3.5 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig (but 0.7 mm long in lower floret).

Blumen und Früchte. Karyopse länglich, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Ventenata blanchei Boiss. *Fl. Orient.* v. 539. (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Lebanon. T: Lebanon, Hadet: Blanche.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 255 as *Pilgerochloa blanchei*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 15–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–5 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, elliptisch or länglich, 5–18 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber das unterste Blütenchen mit seinen Hüllspelzen abfallend. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau.

Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–7 mm lang, papierartig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.7 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 0.6–0.7 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Rhachillafortsatz 0.05 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Lebanon-Syrien, Palestine.

Ventenata dubia (Leers) Coss.& Durieu. *Ann. Sci. Nat., Bot., Ser. 4.* iv. 252 (1856).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Germany. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena dubia* Leers, *Fl. Herborn.* 41 (1775). T: In collibus siccis, apricis, in arvis sterilibus passim",.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (684).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 20–55 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–6 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite 2–6 cm lang, 0.8–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 7–20 cm lang. Primäre Rispenäste 4–10 cm lang, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 2–17 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blütenchen aber das unterste Blütenchen mit seinen Hüllspelzen abfallend. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–7 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.3–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.25 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, begrannt (terminal, 2–3mm). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–13 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2–3 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Rhachillafortsatz 0.1–0.2 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Endosperm flüssig.

$2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Österreich, Belgien, Tschechoslowakei, Deutschland, Ungarn, Polen. : Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Tunesien. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Carpathians, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Türkei. West Kanada, NordwestUSA, Südwest USA. Alberta, British Columbia. Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. California, Utah.

Ventenata eigiana (H. Scholz & Raus) M. Dogan. *Fl. Turkey & E. Aegean Is.*, 9: 318: (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Pilgerochloa eigiana* H. Scholz & T. Raus, *Willdenowia* 12(1): 56 (1982). T: Turkey, Bingol: Raus 4014 (B holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 7–43 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 6–14 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste 2–6 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 5–18 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 9.5–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber das unterste Blüten mit seinen Hüllspelzen abfallend. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.25 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, gelappt, begrannt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 14–21 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–2.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 4–4.8 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Türkei.

Ventenata huber-morathii (Dogan) D.Heller. *Conspect. Fl. Oriental.*, 6: 93: (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Gaudiniopsis huber-morathii* M. Dogan, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 40(1): 81 (1982). T: Turkey, Antalya: Huber-Morath 12485 (E iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme schwächig, schlank, 16–33 cm lang, 3–4 - knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–9.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, lanzettlich, 3–14 cm lang, 2–4.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 1.5–13 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber das unterste Blüten mit seinen Hüllspelzen abfallend. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–6 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.1–1.3 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, gelappt, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 3–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 5.5–6 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Ventenata macra (Stev.) Balansa, ex Boiss. *Fl. Orient.* v. 540. (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Gaudiniopsis*).

TYP aus Ukraine. Basionym oder ersetzt Namen: *Gaudiniopsis macra*. T: PT: Steven s.n.; s.d.; Ukraine: S Crimea (LE).

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (377 (257), Pl.4 as *Gaudiniopsis*), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 50 as *Gaudiniopsis*), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (345, Pl. 130 as *Gaudiniopsis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, linealisch or lanzettlich, wenige Seiten, 4–10 cm lang, 10 mm breit. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 1–3.5 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 9–19 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber das unterste Blüten mit seinen Hüllspelzen abfallend. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere

Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.25 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, ganz, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 8–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Griechenland. Krim. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Crimea. Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Turkmenien. Tadschikische. Iran, Irak.

Ventenata quercetorum Boiss. & Bal. *Diagn. Ser. II. iv. 130. (1859).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Bulgaz: Balansa (G holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 12–14 cm lang, 2 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–4 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.3–2.4 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, linealisch or lanzettlich, wenige Seiten, 4–5 cm lang, 10–14 mm breit. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 1.2–5.5 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8.5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blütenchen aber das unterste Blütenchen mit seinen Hüllspelzen abfallend. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.25 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, ganz, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.4–3.1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Türkei.

Ventenata sorgerae (Dogan) D.Heller. *Conspect. Fl. Oriental.*, 6: 93: (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Gaudiniopsis sorgerae* M. Dogan, *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh* 40(1): 85 (1982). T: Turkey, Egridir: Sorger 68–36a-12.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 7.5–16 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden aufgeblasen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3.5 mm Länge, spitz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.2–3 cm lang, 0.6–1.2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe offen, lanzettlich, unterbrochen, 2.5–5 cm lang, 0.8–1.7 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 2–8.5 mm Länge, schwach flaumig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber das unterste Blüten mit seinen Hüllspelzen abfallend. Rhachillainternodien 1 mm lang. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.2–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.7–5.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten alle gleich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.2–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze unbewehrt. Vorspelze 3.8–4.8 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.1–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.7 mm lang. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Türkei.

Ventenata subenervis Boiss. & Bal. *Bull. Soc. Bot. Fr.* iv. 305. (1857).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Smyrna: Balansa 7 (P holo, E, G, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 7–43 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 6–14 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste 2–6 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 5–18 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9.5–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber das unterste Blüten mit seinen Hüllspelzen abfallend. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend mit dem Ährchenstiel, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.25 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, ganz, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 14–21 mm

lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–2.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 4–4.8 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4–1.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Ost Agaischen In., Türkei.

Vietnamocalamus catbaensis Nguyen To Quyen. *Bot. Zhurn.*, 76(6): 874 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Vietnam. T: Vietnam, Catha Is.: Vu Van Dung (HNF holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–250 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattsitel. Blattspreite ausgebreitet (in a rosette), lanzettlich, 20–26 cm lang, 30–45 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 18–22 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, achselständig, getragen von einer unspezialisierten Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kahl. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Vorspelze papierartig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien and Tropische Asien.
China. China Südost. Indo-China. Vietnam.

Vietnamochloa aurea J.F. Veldkamp & R. Nowack. *Bull. Mus. Nation. Hist. Nat., B, Adansonia*, Ser. 4, 16:215 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Vietnam. T: Vietnam, Phan Rang: Nguyen Van Khiem (L holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 10–25 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.25 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–1 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 7–15 cm lang. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen 3–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung locker or entfernt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 0.5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.9–4.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenhaare gelb or gelbbraun. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 1.5–1.75 mm lang. Vorspelze nach aussen gebeugt, 3 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 0.75 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1.5 mm lang, hellbraun. Embryo 0.33–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Vietnamosasa ciliata (A. Camus) Nguyen To Quyen. *Bot. Zhurn.*, 75(2): 222: (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indochina. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria ciliata* A.Camus, *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, 25: 672 (1919). T: Indochina, Cambodia, Compong-Thon: Pierre.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden streifig geadert, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–7 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–12 cm lang, 8–10 mm breit, steif, Blätter hellgrün. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 3–4 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kurz weichhaarig. Blütenkallus Abgliederung quer.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig.

Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 6, 3.5–4 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Kambodien.

Vietnamosasa darlacensis Nguyen To Quyen. *Bot. Zhurn.*, 75(2): 221 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Vietnam. T: Vietnam, Darlac: Nguyen Vu Can (HNF holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 100–150 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 22–25 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, lederig, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–12 mm langen Haaren. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 9–15 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 6, 4 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Vietnamosasa pusilla (A. Chevalier & A. Camus) Nguyen To Quyen. *Bot. Zhurn.*, 75(2): 222: (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indochina. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria pusilla* A.Cheval. & A.Camus, *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris* 27: 450 (1919). T: Indochina, Annam, Lang Bian: Chevalier 40600 ; Indochina, Annam, Lang Bian: Chevalier 40508 ; Indochina, Annam, Lang Bian: Chevalier 40330.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph, schuppig. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 50–150 cm lang, 3–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, hellgrün, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, 3–5 cm Länge. Blattspreiten dreieckig, abfallend, aufrecht, kahl auf Oberfläche. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite mit einer kurzen

stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.07 cm läng. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 8–14 cm lang, 8–10 mm breit, lederig, steif, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand eine Rispe, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, lanzettlich, trägt wenige Ährchen. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 3 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 0–2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 7.5–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 17–23 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze stumpf. Vorspelze 7 -adrig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 6, 6–7 mm lang, purpurn. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Viguerella madagascariensis A.Camus. *Bull. Bi-Mens. Soc. Linn. Lyon* v. 11. (1926).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Majunga: Perrier 11044 ; Madagascar, Amposimentera: Perrier 11246 ; Madagascar, Majunga: Perrier 13018 (K iso) ; Madagascar, Sakoa-be: Perrier 889.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (93, Fig. 25).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3122 (1927)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme niederliegend, 10–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–6 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblätter am Grund des Ährchenstiels (1mm long). Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus keilförmig, 1–1.2 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 2 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 6–15 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 6–15 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 4–6 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–15 mm lang. Apikale sterile Blüten 1–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 1–2

mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–15 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich (banana-like).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Vossia cuspidata (Roxb.) Griff. *Ic. Pl. Asiat. t.* 153 (1851).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Bangladesh. T: Bangladesh: Icon (K icon).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (276, Fig. 209), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (503, Fig.459), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):830, Fig. 193), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (353, Fig. 233), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (360, Fig. 149), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (344, Pl. 101), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (268, Fig. 161), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (260, Fig. 30).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 100–200 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 30–100 cm lang, 6–18 mm breit.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–12, einzeln oder paarig oder fingerförmig, 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten (tardily), eckig -, sehr rau an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, abgeflacht, rau, Spitze rechteckig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, kahl, geschwänzt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, schwanzförmig, 20–40 mm lang (the body 6–8 mm), als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–5 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gelb, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 8 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz.

Blumen und Früchte. *N* = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Ägypten. Ghana, Mali, Nigerien, Sierre Leone. Burundi, Zentralafrika, Gabun, Rwanda, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana. Indisch Subkontinent, Indo-China. Bangladesh. Burma, Thailand, Vietnam. Assam Assam, Meghalaya. Indien l to z West Bengal.

Vulpia alopecuroides (Schousb.) Link. *Hort. Berol.* 1:147 (1827).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Morocco. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca alopecuroides* Schousb., *Vest. Marokko* 40 (1800). T: Morocco, Tingida: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–10 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitswendig, 12–15 cm lang, 1–2(–3) cm breit. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 5–8 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 16–21 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5–0.8 mm lang, lang weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 1–1.5 mm lang, 0.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 12–24 mm lang. Vorspelze 7–8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel (1–)3, (1.5–)2–2.5 mm lang, schliesslich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl.

$2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Portugal, Spanien. : Italien. Nord Afrika. Algerien, Marokko.

Vulpia alpina L.Liu. *Fl. Reipubl. Popularis Sin.* 9(2): 405 . (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tibet. T: Tibet, Lhasa: Chang & Lang 1597 (PE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 3–6 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 cm lang, 0.4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, nickend, gekrümmt, 1–2 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch to lanzettlich, 0.15–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig,

ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Vulpia antofagastensis L. Parodi. *Rev. Argent. Agron.* xxiii. 86 (1956).

Regarded by K as a synonym of (*V. octoflora*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Chile. T: Chile, Antofagasta: Barros 1217.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 5–15 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–5 cm lang, 0.5 mm breit, schlaff.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 1–5 cm lang, 0.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.6–0.7 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 2–3 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.5–1 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen or schliesslich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5 mm lang, dunkelbraun, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord.

Vulpia antucensis Trin. *Linnaea*, x. 303 (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: Chile, Antico: Poeppig (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 5–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–10 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2–8 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.8–1 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau. Blütenchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 3–4 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzen spitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 4–6 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3.5 mm lang, kahl. Embryo 0.2 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Argentinien Süd Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile North Antofagasta. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Vulpia australis (Nees) Blom. *Acta Hort. Gothoburg.* ix. 163 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca australis* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Gram.* 304 (1854). T: Uruguay, Montevideo: Sellow (K iso).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (223, Fig. 49), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (75, Fig. 22), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (131, Fig. 34), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (122, Fig. 74 as var. *nana*), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (141, Fig. 54), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

Illustrationen: *Ruizia* (13:113, Fig12h (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–20 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–18 cm lang, 0.5–2 mm breit, fest or schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch, 1–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch to lanzettlich, 2.5–4 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.7–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7–8 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Süd Amerika.

Nord Europa. : Grossbritannien. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Kolombien. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Chile Sud, Uruguay. Argentinien Nordwest San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa.

Vulpia brevis Boiss. & Kotschy. Diagn. Ser. II. 189 (1859).

TYP aus Lebanon. Basionym oder ersetzt Namen: Bscherre: Kotschy.

Vulpia bromoides (L.) S. F. Gray. *Nat. Arr. Brit. Pl.* ii. 124 (1821).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca bromoides* L., *Sp. Pl.* 1: 75 (1753). T: LT: *Herb. A. van Royen*, (L-912, 356–219). LT designated by Stace & Jarvis, *Bot. J. Linn. Soc.* 91: 436 (1985).

Jüngste Synonyme: *Vulpia dertonensis* .

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (156), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (370, Fig.423), R.M.Phill, *FTEA, Gramineae* ; (1(1970):65, Fig. 22), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (60, Fig 31), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (28, Fig. 13), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (138, Fig. 39), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (541, Fig. 14), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (171, Fig 120), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig. 81), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (398), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (432), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (292, Fig. 39), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1600, Pl. 237), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (453), S.A.Renouvoise, *Gramineas de Bolivia* (1998) (127, Fig. 31), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (217, Fig. 48 as *V. dertonensis*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (75, Fig. 22 as *B. dertonensis*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (as *V. dertonensis*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (588, Fig. 221), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (122, Fig. 73 as *V. dertonensis*), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (141, Fig. 54), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poaeae* (1987), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:135(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poaeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 5–60 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–18 cm lang, 0.5–3 mm breit, fest or schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or länglich, gleichseitig or nickend, 1–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–14 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch to lanzettlich, 2–6 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, 0.3–0.6 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (2 refs TROPICOS). $2n = 14$ (5 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Nord Irland, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Balears, Korsica, KanalIn., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Lithuanien, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäische Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika (*), Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten (unconfirmed), Libyen, Marokko. Acores, Kanarische In., Kapverden, Madeira, Selwagens. Kambodscha. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Uganda. Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Ascension, St Helena. Mauritius. Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europäische Russland, Kaukasus. Carpathians. Westlich Transkaukasien. Transkaukasus. Libanon-Syrien, Türkei. Jemen. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuaasien. Ostlich Himalaya, Sri Lanka. Lesser Sunda In. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Neuseeland Nord, Neuseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. British Columbia. Oregon, Washington. Missouri. Arizona, California. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Kentucky, Louisiana, Mississippi, Tennessee. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras. Jamaika (& as *Festuca*), Windwärts In. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Süd, Juan Fernandez Inseln, Paraguay, Uruguay. ANTARKTIS Subantarktisch In. Falkland In., Tristan de Cunha. Osten Himalaya Bhutan. Westlich Australien Südwesten. Südaustralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy (*), San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios. Argentinien Süd Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile North Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

Vulpia ciliata Dum. *Obs. Gram. Belge* :100 (1823).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp,

D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Jugoslawia. T: Jugoslawia, Vergada Is.: Fig. in Host, Gram. Austr. 4:t.65(1809).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (160 as *V. ambigua*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 304), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (171, Fig. 121), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig. 81), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (398), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (292, Fig. 39), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (454).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 5–30 cm lang, 1–2 -knotig. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–10 cm lang, 0.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammgezogen, linealisch, einseitwendig, gerade, 3–13 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.2–1 mm lang, 0.1–0.3 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, 0.3–0.4 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al). : Belgian. : Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumanien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Crimea. Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. Indisch Subkontinent. Pakistan. Australien. South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*). Nord-ost USA, Süd-west USA. Pennsylvania. Utah. Sudastralien Südlich. NSW Tafelland.

Vulpia cynosuroides (Desf.) Parl. *Pl. Nov.* :52 (1842).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tunisia. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca cynosuroides* Desf., *Fl. Atlant.* 1: 88. t. 21 (1798). T: Tunisia, Cafsam: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 3–20 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4.5 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich or eiförmig, eine Seite, 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche to kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge, kahl or schwach flaumig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–1.1 mm lang, 0.02–0.25 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang. Staubbeutel 1, 0.4–0.9 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 2.5–3 mm lang, kahl. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien.

Vulpia delicatula (Lag.) Dum. *Obs. Gram. Belg.* 100 (1823).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Ctenopsis*).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Ctenopsis delicatula*, *Festuca delicatula* Lag., *Varied. Cienc.* 2: IV. 39 (1805). T: Spain, Guadarrama: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–35 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1–0.3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–6 cm lang, 0.2–0.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2–7 cm lang. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.8–1.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 0.3–0.8 mm lang, 0.05–0.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.2–7.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der

angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–6.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–9 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 2.5–3 mm lang, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südwest Europa. : Portugal, Spanien.

Vulpia ellioea (Rafin.) Fernald. *Rhodora*, xlvii. 106 (1945).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Dasiola ellioea* Rafin., *Neogenyt.* 4 (1825). T: USA, South Carolina: Elliot.

Jüngste Synonyme: *Vulpia sciurea* (Nutt.) Henrard, *Blumea*, 2: 323 (1937).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 1.3–2.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4.5–9.5 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, 0.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 1.5–2 mm lang, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, and Süd-ost USA. Missouri, Oklahoma. New Jersey. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina.

Vulpia eriolepis (Desv.) Blom. *Acta Hort. Gothoburg.* ix. 153, 156. (1934).

Regarded by K as a synonym of (*V. antucensis*).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca eriolepis* E.Desv., C. Gay, *Fl. Chil.* 6: 428 (1853). T: Chile: Gay (P holo, K).

Illustrationen: M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (117, Fig. 72).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 5–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–10 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2–8 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.8–1 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau. Blütenchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 3–4 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–6 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3.5 mm lang, kahl. Embryo 0.2 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro.

Vulpia fasciculata (Forssk.) Sampaio. *Herb. Portug.* 24 (1913).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Egypt. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca fasciculata* Forssk., *Fl. Aegypt.-Arab.* 22 (1775). T: HT: *Forsskel 1260*, Apr 1762, Egypt: Alexandria (C).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 301), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (172, Fig. 122), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig. 81), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (398), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (292, Fig. 39), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–60 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–10 cm lang, 1–3 mm breit, fest or schlaff. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, einseitwendig, 2–12 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 3–7 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 12–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien glatt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–1.6 mm lang, 0.02–0.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–16 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–25 mm lang. Vorspelze 0.6–0.7 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen linealisch, unfruchtbare Blütchen 2–4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6–16 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1–3, 0.8–1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 14$ (2 refs TROPICOS). $2n = 28$ (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika (*), Gemässigte Asien (*), Australasien (*).

Nord Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al), Irland. : Balears, Korsica, Frankreich, Sardinien, Spanien. : Albanien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Süd Afrika (*). Ägypten. Südafrika Westlich Kap. West Asien. Zypern, Libanon-Syrien, Palestine, Türkei. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. NSW Küste.

Vulpia fontquerana Melderis & Stace. *Collect. Bot., Barcinone*, vii. 782 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Spain. T: Spain, Sanlucar: Stace 411 (BM holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 4–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–7 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben (when impoverished). Rispe zusammengezogen, linealisch, 2.5–7 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Trauben wenige, einzeln, eine Seite. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus verlängert, 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 2–4 mm lang, 0.25–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 4–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen linealisch. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südwest Europa. : Spanien.

Vulpia geniculata (L.) Link. *Hort. Berol.* i. 148 (1827).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Portugal. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus geniculatus* L., *Mant.* 1: 33 (1767) . T: Portugal: Herb. Linn. 93.24 (LINN lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70(–115) cm lang. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–15 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, einseitswendig, 5–26 cm lang, 1–6 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 3.5–10 mm Länge, glatt or leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz, 0.1–0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 3–5.5 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne (2.5–)4–8 mm lang. Vorspelze 4–5.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2.8 mm lang, schliesslich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl.

$2n = 14$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Italien, Sicilien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko, Tunesien. Madeira.

Vulpia gracilis Scholz. *Willdenowia*, v. 109 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tunisia. T: Tunisia, Hammamet: Scholz 601 (B holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 5–30 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien gefurcht, im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Blattspreite 1–5 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, einseitswendig, 2–9 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 5–7 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien kahl. Blütenkallus kahl u, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–2 mm lang, 0.03–0.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 30–42 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 35–50 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 40–50 mm lang. Vorspelze 6–8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 1–2 mm lang. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten linealisch. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord Afrika. Libyen.

Vulpia gypsophila (Hack.) Nym. *Consp.* 821 (1879).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Ctenopsis*).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Ctenopsis gypsophila*, *Festuca gypsophila* Hack., *Oestr. Bot. Zeitschr.* 27: 47 (1877). T: Spain, Aranjuez: Porta & Rigo (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 3–20 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt or stumpf. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–4.5 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich or eiförmig, eine Seite, 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) rau auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich or keulenförmig, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or länglich, 0.2–1.1 mm lang, 0.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–0.9 mm lang, schliesslich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, gefurcht auf der Nabelseite, 2.5–3 mm lang, kahl. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südwest Europa, Südost Europa. : Spanien. : Sicilien.

Vulpia hirtiglumis Boiss. & Haussk. *Boiss. Fl. Orient.* v. 629. (1884).

Regarded by K as a synonym of (*V. persica*).

Akzeptiert von der: N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Iraq. T: Iraq, Orfa: Haussknecht (G holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–30 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–4 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, 4–20 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenachse weich kraushaarig, zottig. Rispenäste weich kraushaarig, zottig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten verschieden von fruchtbaren, 2–7 in Zahl.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Südlich Transkaukasien. Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Iran, Irak.

Vulpia inops Hack. *Flora*, lxiii. 476 (1880).

TYP aus Egypt. T: Egypt, Alexandria: Ehrenberg ; Egypt, Alexandria: Letourneux.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 305 as *V. brevis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–30 cm lang, 2–3 -knotig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, stumpf. Blattspreite 3–10 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, einseitwendig, 2–6 cm lang, 0.8–1.5 cm breit. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste eckig, kurz weichhaarig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, keilförmig, 2–3 mm Länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung unten.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich

zusammengespreßt, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen, Ährchenstielbasis spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 7–8 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 9–11 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen 4–8 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 0–2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5–10 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2–3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 5 mm lang, behaart am Scheitel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika. Agypten (as *V. brevis*), Libyen (as *V. brevis*). West Asien. Zypern (as *V. brevis*), Lebanon-Syrien (as *V. brevis*), Palestine (as *V. brevis*).

Vulpia ligustica (All.) Link. *Hort. Berol.* i. 148 (1827).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus ligusticus* All., *Fl. Pedem.* 2: 249 (1785). T: Italy, Liguria: Scheuchzer.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ganz or zerschlitzt. Blattspreite 3–12 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, gleichseitig or nickend, 5–13 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1.5–5.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengespresst, 6.5–10(–16) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainterlodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–6 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang, schliesslich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch. $2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Korsica, Frankreich, Sardinien. : Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. West Asien. Türkei.

Vulpia litardiereana (Maire) A.Camus. *Riv. Scient.* xxi. 44 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Morocco. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca litardiereana* Maire, *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord.*, 22: 323 (1932). T: Morocco, Reraya: Emberger, Litardiere & Maire.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 20–40 cm lang, 2 -knotig. Halmknoten braun. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–18 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Adern enthalten 5 Gefässbündel, mit 5 inneren Furchen. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, einseitwendig, 4–8 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse rau, kahl or weichhaarig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–5 mm Länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze ohne deutliche Rauheit or etwas rau. Deckspelzenspitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–8 mm lang. Vorspelze linealisch, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.2–3.2 mm lang, schliesslich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, gefurcht auf der Nabelseite, 3–5 mm lang, behaart am Scheitel. Embryo 0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord Afrika. Marokko.

Vulpia membranacea (L.) Dum. *Obs. Gram. Belg.* 100 (1823).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa membranacea* L., *Sp. Pl.* 560 (1753). T: Spain: Loeffling.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (162).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–60 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–10 cm lang, 1–3 mm breit, fest or schlaff. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend. Rispe zusammengezogen, länglich, einseitwendig, 2–12 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 3–7 mm Länge, leicht rau, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 9–15 mm lang, als Ganze abfallend or zerbrechend in der Fruchtreife, abfallend mit Blütenstiel (if entire), Abgliederung der Ährchen or unterhalb jedem fruchtbaren Blüten (if fragile). Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien glatt. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–3 mm lang, 0.02–0.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–15 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–25 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 2–4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6–16 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1–3, 0.6–0.9 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS), or 14 (1 ref TROPICOS). $2n = 90–91$. Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa. : Grossbritannien. : Belgien. : Korsica, Frankreich, Portugal, Spanien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko, Tunesien. Kanarische In. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien. Nord Kaukasus. Zypern, Lebanon-Syrien, Palestine, Türkei.

Vulpia microstachys (Nutt.) Munro. *Benth. Pl. Hartw.* 342 (1857).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca microstachys* Nutt., *Journ. Acad. Philad. N. S.* 1: 187 (1847). T: USA, California: Gambel.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (453 as var. *microstachys*, *confusa*, *ciliata* & *pauciflora*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme 7–45 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 3–13 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen (at maturity). Rispenäste mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 1–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 1.7–5.5 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne (3–)6–20 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel (1–)3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 3.5–5.5 mm lang, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. British Columbia. Colorado, Oregon, Washington. Arizona, Utah. New Mexico.

Vulpia muralis (Kunth) Nees. *Linnaea*, xix. 694 (1847).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca muralis* Kunth, *Syn. Pl.* 1: 218 (1822). T: HT: *F.W.H.Humboldt & A.J.A.Bonpland s.n.*, Ecuador (P; IT: BM, US-91045 (fragm.)).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 303), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (173, Fig 123), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig 81), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (399), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (292, Fig. 39), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 10–60 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ganz or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend. Rispe offen, linealisch, 3–15 cm lang. Primäre Rispenäste spärlich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–3.5 mm Länge, Spitze rechteckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–3 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–20 mm lang, 2–3 Länge der Deckspelze

. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt or verschieden von fruchtbaren, 0–2(–3) in Zahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1(–)3, 0.3–0.7 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS), or 21 (2 refs TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28. Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Griechenland, Italien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika (*). Algerien, Libyen, Marokko. Acores, Madeira. Südafrika Limpopo, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. West Asien, Arabische Halbinsel. Zypern, Ost Agaischen In., Palestine, Türkei. Saudi Arabien. Australien. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Chile Zentral, Juan Fernandez Islas. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, La Araucania.

Vulpia myuros (L.) C.C.Gmel. *Fl. Bad.* i. 8 (1805).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (& as *V. megalura*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *V. megalura*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Festuca myuros*, *F. magalura*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Europe. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Festuca myuros* L., *Sp. Pl.* 1: 74–75 (1753). T: LT: *Herb. A. van Royen*, (L-912.556–218). LT designated by Stace & Jarvis, Bot. J. Linn. Soc. 91: 436 (1985).

Jüngste Synonyme: *Vulpia megalura* .

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (158), H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (174, Fig. 97), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (60, Fig. 32), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (354, Fig. 234), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 302), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (28, Fig. 13), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (138, Fig. 39), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (344), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (882, Pl. 882), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (541, Fig. 14), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (174, Fig. 124 & 175, Fig. 125 as forma *myuros* & forma *megalura*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (90, Pl. 25), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig. 81 as forma *myuros* & forma *megalura*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (399), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland Gramineae* (1989) (115, Fig. 18), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (292, Fig. 39), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (451), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (97, Fig. 44 as var. *hirsuta*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (27, Fig. 8 as *Festuca*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (127, Fig. 31), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (217, Fig. 48 & 223, Fig. 49 as *V. megalura* & *V. myuros*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (75, Fig. 22 & as *V. megalura*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (122, Fig. 75 – 76 as *V. megalura* & *V. myuros*), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (141, Fig. 54 & as *V. megalura*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 339 & 360), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poaeae* (1987), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:136(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:113, Fig12j (1993) & Fig12f-g (1993) as *V. megalura*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); E.Edgar & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poaeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–70 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut,

Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–15 cm lang, 0.5–3 mm breit, fest or schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, nickend, gekrümmt, 5–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch to lanzettlich, 1–3.5 mm lang, 0.15–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, 0.3–1 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (2 refs TROPICOS), or 42 (11 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al) (*), Island, Norwegen, Spitzbergen, Schweden. : Deutschland. Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Kapverden, Madeira. Eritrea, Sudan. Kenia. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbnsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic, Carpathians, Transvolga, Black Sea, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ussuri (*). Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Primorye. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. China Südost, Tibet. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Malesien. Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Borneo, Jawa, Philippinen, Sulawesi. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Toubuai (*). Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alaska, Yukon. British Columbia. Idaho, Washington. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala. Dominican Republik (as *Festuca*), Haiti (& as *Festuca*), Jamaika (& as *Festuca*), Abtrift In. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud, Juan Fernandez Islas, Uruguay. ANTARKTIS Subantarktisch In. Tristan de Cunha. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. Osten Himalaya Bhutan. Indien 1 to z Tamilnadu, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Südwesten. Sudaualien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland,

Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy (*), Mendoza, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile North Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magallanes. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Guanajuato, Hidalgo, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Vulpia octoflora (Walt.) Rydb. *Bull. Torr. Bot. Club*, vi. 538. (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Festuca*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca octoflora* Walt., *Fl. Carol.* 81 (1788). T: USA, South Carolina, Santee valley: Walter.

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (131 as *Festuca*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (451 as var. *octoflora* & var. *hirtella* & var. *glauca*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (97, Fig. 45 as var. *octoflora*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (302, Fig. 100).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–60 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben (when impoverished). Rispe zusammengezogen, linealisch, 1–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Trauben 1, einzel, eine Seite. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–17 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 1.7–4.5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.7–6.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.7–6.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.7–2.3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.1–0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28. Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Ost Asien. Japan. Indisch Subkontinent. Indien. West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alberta, British Columbia, Saskatchewan. Ontario. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Chile Nord, Chile Zentral, Uruguay. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios, La Pampa. Chile North Antofagasta. Chile Central Coquimbo.

Vulpia pectinella (Del.) Boiss. *Fl. Orient.* v. 631 (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Egypt. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca cynosuroides* Delile, non Desf. (1798), *Fl. Eg. Illustr.* 107 (1813). T: : Based on *Festuca cynosuroides* Del. ; Egypt: Coll?.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl.310 as *Ctenopsis*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (138, Fig 39), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (69, Pl. 23 as *Ctenopsis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 5–15 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–8 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade oder bogenförmig, eine Seite, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.6 mm lang, 0.1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, gerundet ausser in der Nähe der Spitze, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt oder rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, gefurcht auf der Nabelseite. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa. : Spanien. Nord Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. West Asien. Irak, Lebanon-Syrien, Palestine.

Vulpia persica (Boiss. & Buhse) Krecz. & Bobr. Komarov, *Fl. URSS*, ii. 535 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: *Nardurus persicus* Boiss. & Buhse, *Mem. Soc. Nat. Mosc.* 12: 225 (1860). T: Iran, Dschendak: Buhse (G holo).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (89, Pl. 30), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (384, Fig. 40).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 3–40 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ganz or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–6 cm lang, 0.5–2 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, 2–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.2–1 mm Länge, Spitze rechteckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5.5–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9–2.7 mm lang, 0.33–0.66 Länge der oberen Hüllspelze,

häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–7 mm lang, 1 Länge der Deckspelze

. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt or verschieden von fruchtbaren, 0–2(–3) in Zahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1(–3), 0.4–0.6 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Ostlich Transkaukasien. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Kirgische, Tadschikische. Afghanistan, Iran, Irak. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya.

Vulpia sicula (Presl) Link. *Hort. Berol.* ii. 272 (1833).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Sicily. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca sicula* Presl, *Cyp. et Gram. Sic.* 36 (1820). T: Sicily: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 12–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–15 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 5–13 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6.5–9.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 1.5–2.5 mm lang, 0.2–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–10.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, schliesslich herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (3 refs TROPICOS), or 35 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Korsica, Frankreich, Sardinien. : Italien, Sicilien. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien.

Vulpia unilateralis (L.) C.A.Stace. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 350 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Nardurus maritimus*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Nardurus maritimus*).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Nardurus maritimus*, *Festuca maritima* L., *Sp. Pl.* 75 (1753). T: Spain: Coll?.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (164 as *Nardurus maritimus*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 306).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or niederliegend, 3–45 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ganz or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–5 cm lang, 0.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1–16 cm lang, einfasch or verzweigt. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.7–1.6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–3.5 mm lang, 0.5–0.75 mm Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 mm Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 mm Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–12 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1.3(–1.9) mm lang, schliesslich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, gefurcht auf der Nabelseite. Embryo 0.2 mm Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.5 mm Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS under *Narduroides maritimus*). $2n = 14$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Belgian, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Bulgarien, Italien, Jugoslawien. Krim. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Zentral Asien. Crimea. Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Vulpiella stipoides (L.) Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, iii. 95 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Majorca. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus stipoides* L., *Mant.* 2: 557 (1771). T: Majorca: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–40 cm lang. Halmknoten schwarz. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt or stumpf or spitz. Blattspreite 2–8 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch or eiförmig, 4–9 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–40 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2–8 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, seitlich zusammengedrückt, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite, 2.5–3 mm lang. Embryo 0.25–0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa and Afrika.

Südwest Europa and Südost Europa. : Balears, Korsica, Frankreich, Sardinien, Spanien. : Italien, Malta, Sicilien. Nord Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien.

Vulpiella tenuis (Tineo) M. Kerguelen. *Bull. Soc.Bot. France*, 124(5–6): 34 (1977).

Regarded by K as a synonym of (*V. stipoides*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus tenuis* Tineo, *Rar. Pl. Sic. Pugill.* 1: 3 (1817). T: Italy: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–40 cm lang. Halmknoten schwarz. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt or stumpf or spitz. Blattspreite 2–8 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch or eiförmig, 4–9 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–40 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer

Ausbuchtung, 2–8 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, seitlich zusammengedrückt, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite, 2.5–3 mm lang. Embryo 0.25–0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Sardinien. : Italien, Sicilien. Nord Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien.